

Ronneburger Anzeiger



Preise

Abonnenten 0,70 €
Freiverkauf 1,00 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 31

Freitag, den 21. Februar 2020

Nummer 2

Rosenmontagssause

24. Februar 2020

ab 09:30 Uhr

Markt Ronneburg



„Nichts in der Welt ist so ansteckend wie Gelächter und gute Laune.“

- Charles Dickens -

Kommunale Schwerpunkte

- Rosenmontags-
sause Seite 1
- kulturelle
Veranstaltungen
Seite 2
- „Schmirchauer-
und Lichtenberger
Straße Seite 5
- Friedhofs-
gebührenordnung
Seite 6
- B-Plan Bachl
Seite 8
- Immobilien-
probleme Seite 10
- Baumpflege und
-fällung Seite 10
- Neue Gesichter
Seite 10
- Stadtfestengage-
ment? Seite 11
- „Sounds of
Hollywood“ Seite 11
- Mikrozensus
Seite 12
- Erschließung
Distelburg Seite 12
- Wir gratulieren
Seite 14
- Seniorenbeirat
Seite 15
- Nostalgiefahrt
Seite 16

Kulturelle Veranstaltungen 2020

(Änderungen vorbehalten)

24. Februar 2020 - Rosenmontagssause

Ort: Markt Ronneburg

14. März 2020 - Kinderkleidermarkt

Ort: Schützenhaus Ronneburg, Großer Saal

21. März 2020; ab 19:00 Uhr - Tanz mit Peter und Knut

Ort: Schützenhaus Ronneburg, Kleiner Saal

5. April 2020; ab 11:00 Uhr - musikalischer Frühschoppen mit den DIXIE-MIX-ALTSTARS

Ort: Schützenhaus Ronneburg, Gaststätte

24. April 2020 - Maibaumsetzen

Ort: Markt Ronneburg



01. Mai 2020 - 12. Traktortreffen

Ort: Neue Landschaft Ronneburg



06. Juni 2020 - Badeparty

Ort: Sommerbad Ronneburg

13. Juni 2020 - Teichfest Raitzhain

Ort: Teich Raitzhain

14. Juni 2020 - Kabarett „Fettnäppchen“

Ort: Rittersaal Ronneburg

20./27. Juni 2020 - „100 Jahre Fußball in Ronneburg“ und „25 Jahre FSV Ronneburg e.V.“

Ort: Sportzentrum Ronneburg

27. Juni 2020 - 26. Tag der Umwelt - Tag der offenen Tür in Ronneburg und Seelingstädt

Ort: Neue Landschaft Ronneburg

01. August 2020 - Brunnenfest mit Sommerkino

Ort: Schloß Ronneburg

22. August 2020 - Stadt- und Vereinsfest

Ort: Platz an der Bogenbinderhalle Ronneburg



12. September 2020 - „Sounds of Hollywood“ (mit neuem Programm)

Ort: Bogenbinderhalle Ronneburg

Kartenvorverkauf und Reservierung: Stadtverwaltung Ronneburg, Stadtkasse
(Tel.: 036602/53622)

13. September 2020 - Tag des offenen Denkmals

Ort: Schloß Ronneburg

20. September 2020 - 7. Lauf zur Grubenlampe

Ort: Neue Landschaft Ronneburg

27. September 2020 - Drachen- und Familienfest

Ort: Neue Landschaft Ronneburg

02. Oktober 2020 - Weinfest im Schloss „30 Jahre Deutsche Einheit“

Ort: Schloß Ronneburg

14. November 2020; ab 18:00 Uhr - Kriminelles Dinner (mit neuem Programm)

Ort: Schützenhaus Ronneburg, Gaststätte

15. November 2020; 11:15 Uhr - Volkstrauertag - Kranzniederlegung

Ort: Friedhofsvorplatz Ronneburg



03. Dezember - 06. Dezember 2020 - Pyramidenfest „Der besondere Weihnachtsmarkt“

Ort: Bogenbinderhalle Ronneburg

Fotoquellen: Klaus Kammel und Stadtarchiv Ronneburg

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 2. Sitzung des Stadtrates am 26.09.2019

Ort: Schützenhaus Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:39 Uhr

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 21
anwesende Anzahl: 20

Anwesende: Frau Leutloff, Herr Asyngier, Herr Dresch, Herr König, Herr Pickart, Herr Pohlers, Herr Schneider, Herr Seidemann, Herr Senf, Frau Vogel, Herr Vogel, Frau Volkmann, Herr Gewohn, Herr Hänel, Herr Köhler, Herr Meyer, Herr Schulze, Herr Ruderisch, Herr Stark

entschuldigt fehlend: Frau St. Zender, Herr Steinert (ab 18:59 Uhr nach TOP 1.06)

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Örtel - Hauptamt, Herr Heidrich - RWG, Herr Herfurth - Bavaria

Protokollantin: Frau T. Zender

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll der 1. Sitzung vom 13.06.2019 (ÖT)
Beschluss-Nr.: SR-1.03/02/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das geänderte Protokoll der 1. Sitzung vom 13.06.19 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 20 / 19 : 0 : 1

Zu TOP 1.06.:

Wahl Seniorenbeirat

Beschluss-Nr.: SR-1.06/02/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt folgende Bürger der Stadt Ronneburg als ehrenamtliche Mitglieder des Seniorenbeirates zu wählen:

Frau Heidmarie Aurich, Frau Stefanie Schölzke, Herr Jürgen Steinert, Frau Petra Dietsch, Frau Ulrike Riedel, Frau Renate Buschner

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 20 / 20 : 0 : 0

Zu TOP 1.07.:

Jahresabschluss RWG

Beschluss-Nr.: SR-1.07a/02/2019

Der durch die Geschäftsführung aufgestellte und durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Jahresabschluss 2018 der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 800.614,76 € wird festgestellt und der Lagebericht 2018 gebilligt. Der ausgewiesene Jahresüberschuss wird gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrages in Höhe von 80.061,48 € in die gesellschaftsvertragliche Rücklage und in Höhe von 720.553,28 € in die andere Gewinnrücklage eingestellt.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.

Beschluss-Nr.: SR-1.07b/02/2019

Der Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.

Beschluss-Nr.: SR-1.07c/02/2019

Der Aufsichtsrat der RWG mbH wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 14 / 14 : 0 : 0
Die Aufsichtsratsmitglieder Frau Leutloff, Herr R. Vogel, Frau Volkmann, Herr Schneider und Herr Schulze haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP 1.09.:

Bestellung Nachrücker Aufsichtsrat RWG

Beschluss-Nr.: SR-1.09/02/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg wählt Herrn André Ruderisch zum Aufsichtsratsmitglied der RWG mbH.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Zu TOP 1.10.:

Auflösung Umlegungsausschuss

Beschluss-Nr.: SR-1.10/02/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die Auflösung des Umlegungsausschusses.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Zu TOP 1.11.:

Erste Änderungssatzung zur Seniorenbeiratssatzung

Beschluss-Nr.: SR-1.11/02/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die 1. Änderungssatzung zur Seniorenbeiratsatzung.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Zu TOP 1.12.:

Antrag FDP 14-tägiges Erscheinen Amtsblatt

Abstimmung über Antrag Frau Leutloff:

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt am Erscheinungstag den Ronneburger Anzeiger sofort auf der Homepage zu veröffentlichen, damit ist eine kostenfreie Bereitstellung gewährleistet.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 18 : 0 : 1
Beschluss-Nr.: SR-1.12/02/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den Antrag der FDP Fraktion vom 03.09.2019 den Erscheinungsrhythmus des Ronneburger Anzeigers 14-tägig abzulehnen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 12 : 7 : 0

Zu TOP 1.13.:

Ankauf Auto Oldtimer Rex Simplex

Beschluss-Nr.: SR-1.13/02/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den Ankauf des Oldtimers Rex Simplex aus der Privatsammlung des Herrn Jürgen Thiem, Mühlenstraße 2, 0435 Schkeuditz für 50.000,- €, vorbehaltlich der Erstellung eines Nutzungskonzeptes und der Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2020.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 18 : 0 : 1

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung Protokoll der 1. Sitzung vom 13.06.2019 (NÖT)

Beschluss-Nr.: SR-2.02/02/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 1. Sitzung vom 13.06.19 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 18 : 0 : 1

Zu TOP 2.03.:

Verkauf Flurstück 1951/0 (Quergasse 9)

Beschluss-Nr.: SR-2.03/02/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt das Flurstück 1951 (Quergasse 9) in einer Größe von 194 m² für 6.500,00 € zu verkaufen. Zusätzlich zum Kaufpreis ist eine Sanierungsbürgschaft in Höhe von 500,- € zu zahlen. Bei einer Sanierung an dem Gebäude innerhalb von 3 Jahren wird diese Sanierungsbürgschaft unverzinst zurückerstattet. Der Erwerber hat sämtliche Nebenkosten (z.B. Beurkundungskosten, Grunderwerbssteuer usw.) zu tragen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Zu TOP 2.04.:

Erwerb Teilfläche Flurstück 1545 (B-Plan Distelburg)

Beschluss-Nr.: SR-2.04/02/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die im B-Plan zur Errichtung einer Grünfläche (u.a. als Schutzmaßnahme für das angrenzende Wohngebiet) ausgewiesene Teilfläche in einer Größe von ca. 3.812 m² aus dem Flurstück 1545 zu einem Kaufpreis von 2,00 €/m² und somit für 7.624 € zu erwerben. Minder-/Mehrflächen werden zum Preis ausgeglichen. Die Stadt hat anteilige Vermessungskosten in Höhe von 4.140 € und die Nebenkosten (z.B. Kosten Beurkundung, Grunderwerbssteuer) zu tragen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Zender

Sitzungsdienst

Beschlüsse der 2. Sitzung des Hauptausschusses am 11.11.2019

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer
 Beginn: 18:00 Uhr Ende: 21:13 Uhr

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 7 anwesende Anzahl: 7
 Anwesende: Frau Leutloff, Herr Asyngier, Frau St. Zender i.V.f. Herrn Schneider, Herr Vogel, Frau Volkmann (ab 18:13 Uhr, TOP 1.04), Herr Ruderisch, Herr Schulze
entschuldigt fehlend: Herr Schneider
unentschuldigt fehlend: ./.
Gäste: Herr Plarre, Stadträte
Protokollantin: Frau T. Zender

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll der 1. Sitzung vom 09.09.2019 (ÖT)

Beschluss-Nr. HA-1.03/02/2019

Die Mitglieder des HA bestätigen das Protokoll der 1. Sitzung vom 09.09.19 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 6 / 3 : 0 : 3

Zu TOP 1.05.:

Antrag FDP-Fraktion Herr Meyer Hartplatz/Bewässerung Sportplatz

Beschluss-Nr.: HA-1.05/02/2019

Der Hauptausschuss beschließt Kosten in Höhe von 75 T€ für die Sanierung des Hartplatzes im Sportzentrum Ronneburg in den Haushalt 2020 aufzunehmen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 1.06.:

Entwurf kulturelle Veranstaltungen im Jahr 2020

Nach ausgiebigen Diskussionen des Entwurfs des kulturellen Veranstaltungsplans bestätigen die Ausschussmitglieder diesen meist einstimmig. Sie empfehlen dem Stadtrat für die Veranstaltungen Babyempfang, Rosenmontagssause und Jahresempfang einen Vorgriff auf den HH 2020 vorzunehmen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0
 Festlegungen zur Rosenmontagssause:

- Rosenmontagssause findet auf dem Marktplatz zuerst für die Kitas und im Anschluss für die Schulen statt.
- Bei schlechtem Wetter erfolgt ein jeweils 30-minütiger Besuch in den jeweiligen Kindergärten, die Schulen verbleiben im Loksuppen.
- Die Finanzierung der Pfannkuchen erfolgt weiterhin über die Stadt, bei schlechtem Wetter werden diese in den Loksuppen (für die Schulen) sowie in die Kindergärten gefahren.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 1 : 0

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung Protokoll der 1. Sitzung vom 09.09.2019 (NÖT)

Beschluss-Nr.: HA-2.02/02/2019

Die Mitglieder des HA bestätigen das Protokoll der 1. Sitzung vom 09.09.2019 (NÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 4 : 0 : 3

Zu TOP 2.03.:

Verlängerung Patchmatikverfahren im Stadtgebiet Ronneburg

Beschluss-Nr.: HA-2.03/02/2019

Der Hauptausschuss beschließt die Wiedereinstellung der Kosten für das in 2019 nicht ausgeführte Patchmatikverfahren für das Stadtgebiet Ronneburg in den Verwaltungshaushalt 2020.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zender

Sitzungsdienst

Beschlüsse der 3. Sitzung des Stadtrates am 28.11.2019

Ort: Schützenhaus Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 21
 anwesende Anzahl: 19

Anwesende: Frau Leutloff, Herr Asyngier, Herr König, Herr Pickart, Herr Pohlrs, Herr Seidemann, Herr Senf, Frau Vogel, Herr Vogel, Frau Volkmann, Frau S. Zender, Herr Gewohn, Herr Hänel, Herr Köhler, Herr Meyer, Herr Schulze, Herr Ruderisch, Herr Stark, Herr Steinert
entschuldigt fehlend: Herr Dresch, Herr Schneider
unentschuldigt fehlend: ./.
Gäste: interessiert Bürger
Protokollantin: Frau T. Zender

Zu TOP 1.07.:

Entscheidung über grundhaften Ausbau Clara-Zetkin-Straße in 2020

Beschluss-Nr.: SR-1.07/03/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den grundhaften Ausbau der Clara-Zetkin-Straße im Jahr 2020 in Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Zweckverband „Mittleres Elstertal“ und stellt die Kosten zu 100 % unter Vorbehalt in den Vermögenshaushalt der Stadt Ronneburg 2020 ein.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Zu TOP 1.08.:

Vergabe Straßennamen Betriebsstraßen Wismut

Beschluss-Nr.: SR-1.08/03/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg gibt den in der Karte dargestellten Betriebsstraßen der Wismut die Namen Schmirchauer Straße bzw. Lichtenberger Straße.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Zu TOP 1.09.:

Bebauungsplan „Gewerbestandort Grobsdorf“ - Aufstellungsbeschluss

Beschluss-Nr.: SR-1.09/02/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg fasst gem. § 2 BauGB den Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbestandort Grobsdorf“ in der in der Anlage Anlage gekennzeichneten Abgrenzung (Gemarkung Grobsdorf Flur 1) zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur weiteren Entwicklung und Ordnung des vorhandenen Gewerbebetriebes. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und das weitere Verfahren zu führen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Zu TOP 2.03.:

Bestätigung Protokoll der 2. Sitzung vom 26.09.2019 (NÖT)

Beschluss-Nr.: SR-2.03/03/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 2. Sitzung vom 26.09.19 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 17 : 0 : 2

Zu TOP 2.04.:

Verkauf Teilfläche Zeitzer Straße, Flurstück 1421/1

Beschluss-Nr.: SR-2.04/03/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt eine Teilfläche von ca. 103 m² aus dem Flurstück 1421/1 zum Kaufpreis von 10 €/m² zu verkaufen. Der Erwerber hat die Kosten der Vermessung und die Nebenkosten (Notar, Grundbuch usw.) zu tragen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Zu TOP 2.05.:

Ehrung verdienstvoller Bürger im Rahmen des Jahresempfangs

Beschluss-Nr.: SR-2.05/03/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt im Rahmen des Jahresempfangs 2020 am 27. März 2020 folgende

Bürger der Stadt Ronneburg für langjähriges ehrenamtliches Engagement auszuzeichnen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Zu TOP 2.06.:

Aufhebung SR-Beschluss 2.05/28.2019 - Erwerb Wohngrundstück

Flurstück 449/1 (Zeitzer Str. 4 für 1 T€)

Beschluss-Nr.: SR-2.06/03/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hebt den Beschluss vom 11.04.2019 Beschluss-Nr.: SR-2.05/28/2019 auf.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Zu TOP 2.08.:

Vorgriff auf HH 2020 zur Durchführung städtischer Veranstaltungen

Beschluss-Nr.: SR-2.08/03/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den Vorgriff auf den Haushalt 2020 zur Durchführung des Babyempfangs, Rosenmontagssause und Jahresempfang.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Zu TOP 2.09.:

Aufhebung Beschluss zum Verkauf Flurstück 1951/0 (Quergasse 9)

Beschluss-Nr.: SR-2.09/03/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hebt den Beschluss vom 26.09.2019 Beschluss-Nr.: SR-2.03/02/2019 auf. Eine öffentliche Bekanntmachung erfolgt nicht.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Zu TOP 2.10.:

Beschluss zum Verkauf Flurstück 1951/0 (Quergasse 9)

Beschluss-Nr.: SR-2.10/03/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt das Flurstück 1951/0 (Quergasse 9) in einer Größe von 194 m² für 6.500,00 € zu verkaufen. Der Erwerber hat sämtliche Nebenkosten (z. B. Beurkundungskosten, Grunderwerbssteuer usw.) zu tragen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 18 : 0 : 1

Zender

Sitzungsdienst

Allgemeinverfügung zur Benennung der Verkehrsanlagen „Schmirchauer Straße“ und „Lichtenberger Straße“

Auf der Grundlage des § 5 (3) S. 1 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95) hat der Stadtrat der Stadt Ronneburg in seiner Sitzung am 28.11.2019 die Vergabe der Straßennamen „Schmirchauer Straße“ und „Lichtenberger Straße“ für zwei Betriebsstraßen der Wismut GmbH beschlossen. In Vollziehung dieses Beschlusses ergeht folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Verkehrsanlage beginnend an der Einmündung in die Brunnenstraße (50°50'49,17" NB, 12°11'26,40" ÖL) bis zur Kläranlage der Wismut GmbH (50°50'42,47" NB, 12°10'39,55" ÖL) erhält die Bezeichnung „Schmirchauer Straße“.
2. Die Verkehrsanlage beginnend an der Einmündung in die Schmirchauer Straße (50°50'42,28" NB, 12°10'58,15" ÖL) bis zum ehemaligen Schacht Lichtenberg (50°50'06,29" NB, 12°09'58,66" ÖL) erhält die Bezeichnung „Lichtenberger Straße“.
3. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
4. Für die Nr. 1 und Nr. 2 wird die sofortige Vollziehung angeordnet.

Begründung:

Die Stadt Ronneburg ist nach § 5 (3) S.1 der ThürKO sachlich und nach § 3 (1) Nr. 1 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes örtlich für die Umbenennungen von Straßen zuständig. Rechtsgrundlage für die Umbenennungen ist § 5 (3) S. 1 der ThürKO. Demnach ist die Benennung der im Gemeindegebiet dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen, Wege, Plätze und Brücken sowie der öffentlichen Einrichtungen Angelegenheit der Gemeinde.

Die Wismut GmbH, als Grundstückseigentümer und Träger der Straßenbaulast der von der Allgemeinverfügung betroffenen Straßen, stellte den Antrag auf Zuweisung einer Adresse mit Straßennamen und Hausnummer für den Betriebsstandort Lichtenberg sowie die Wasserbehandlungsanlage der Wismut GmbH am Standort Ronneburg. Voraussetzung für die ordnungsgemäße Zuweisung entsprechender Hausnummern und Anschriften ist allerdings die korrekte Benennung der Straßen mit einem Straßennamen, um darauf aufbauend dem gängigen Ordnungsprinzip der Stadt zu folgen und Hausnummern zu vergeben.

Es liegt im öffentlichen Interesse, dass die Hausnummernabfolge eines Straßenzuges eine klare Gliederung und logische Abfolge hat. Andernfalls kann eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung bestehen, weil das Auffinden einzelner Grundstücke und Gebäude für Notdienste etc. nur erschwert oder mit Zeitverzug möglich ist. Die Bezeichnung der Grundstücke nach Nummern und Straßen dient dem Interesse der Allgemeinheit an einer klaren Gliederung des Stadtgebietes und hat Bedeutung für das Einwohnermeldewesen, die Polizei und Post sowie die Erreichbarkeit der Anwohner bzw. Anlieger, insbesondere durch Rettungs- und andere Notdienste. Diesem Erfordernis entspricht die Straßennamensvergabe für die beiden oben genannten Verkehrsanlagen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Verfügung gemäß § 80 (2) Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist im öffentlichen Interesse und unter pflichtgemäßer Abwägung der widerstreitenden Interessen gerechtfertigt und notwendig. Die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse kann von der Behörde, die den Verwaltungsakt erlassen hat, besonders angeordnet werden. Durch die Umbenennung wird eine für die Verkehrs- und Erschließungsfunktion wesentliche Eigenschaft der Straße festgelegt. Eine solche Maßnahme verletzt regelmäßig den Bürger auch nicht in seinen grundgesetzlich geschützten Rechten.

Das öffentliche Interesse liegt im Wesentlichen in der Notwendigkeit begründet, die Straßenbenennungen schnellstmöglich durchzusetzen, damit andere Behörden und Institutionen (insbesondere Landesvermessungsamt, Deutsche Post, usw.) ihre Datenbestände aktualisieren können. Anderenfalls könnte es zu Problemen beim schnellen Auffinden bebauter Grundstücke kommen. Die eindeutige Zuweisung aller bebauten Grundstücke hat insbesondere für den Fall von Rettungseinsätzen Gewicht. Es kann daher nicht hingenommen werden, dass die Durchsetzung der Straßenbenennungen durch anhängige Widerspruchs- oder Klageverfahren in der Hauptsache nicht erfolgen kann.

Rechtsbehelfsbelehrung

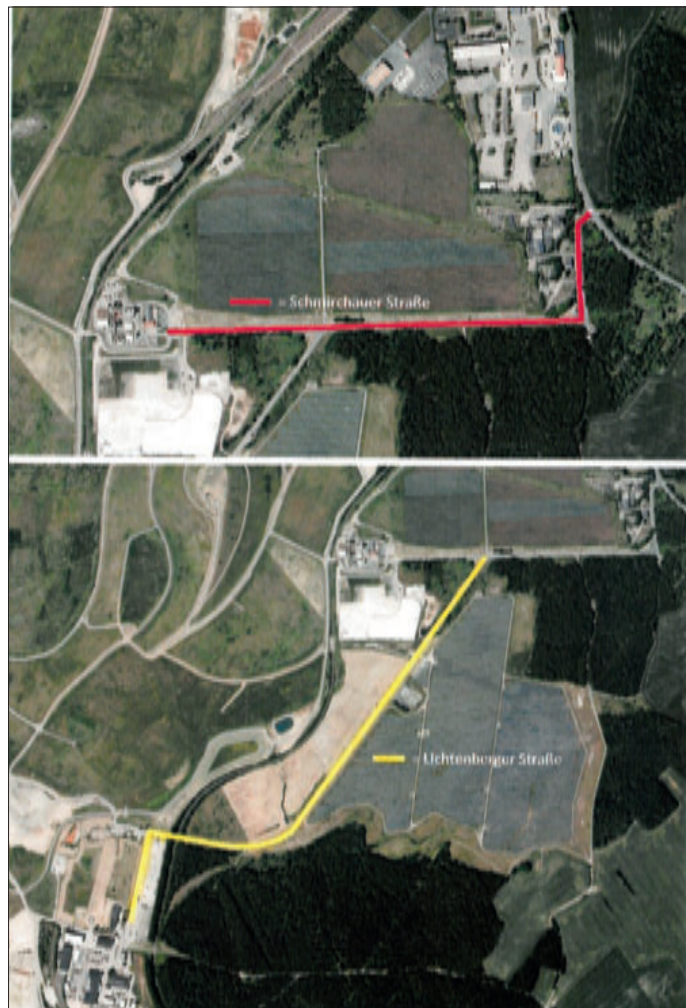
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1/2, 07580 Ronneburg einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages. Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung.

Ronneburg, 06.02.2020

gez. Leutloff

Bürgermeisterin

- Siegel -



Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Ronneburg vom 26.02.2019

Inhaltsübersicht:

Abschnitt 1: Gebühren

- § 1 Gebührenpflicht
 - § 2 Gebührenschildner
 - § 3 Entstehung der Gebühr und Fälligkeit
 - § 4 Stundung, Erlass und Rückzahlung von Gebühren
 - § 5 Rechtsmittel
- #### Abschnitt 2: Gebührentarif
- § 6 Nutzungsgebühren
 - § 7 Bestattungsgebühren
 - § 8 Gebühren für Ausgrabungen und Umbettungen
 - § 9 Gebühren für die Grabberäumung
 - § 10 Friedhofsunterhaltungsgebühren
 - § 11 Gebühren für die Benutzung einer Friedhofskapelle
 - § 12 Verwaltungskosten
 - § 13 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Abschnitt 1: Gebühren

§ 1

Gebührenpflicht

- (1) Für die Benutzung des Friedhofs in Ronneburg, seiner Einrichtungen und Anlagen sowie für besondere Leistungen des Friedhofsträgers werden Gebühren nach Maßgabe dieser Friedhofsgebührensatzung erhoben.
- (2) Werden erbrachte Leistungen nur teilweise in Anspruch genommen, so ist dennoch die volle Gebühr zu entrichten. Wird von der Benutzung des Friedhofs und seiner Bestattungseinrichtungen nach Beantragung Abstand genommen, sind die Aufwendungen zu ersetzen, die dem Friedhofsträger entstanden sind.

§ 2

Gebührenschildner

- (1) Schuldner der Gebühr ist
 1. der Nutzungsberechtigte,
 2. der für die Grabstätte Verantwortliche,
 3. der Antragsteller beziehungsweise Auftraggeber einer gebührenpflichtigen Leistung.
- (2) Für die mit der Bestattung zusammenhängenden Gebühren haftet in jedem Falle auch der Bestattungspflichtige (Haftungsschildner).
- (3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschildner.

§ 3

Entstehung der Gebühr und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren entstehen mit der Inanspruchnahme von Leistungen nach der Friedhofssatzung. Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch schriftlichen Gebührenbescheid.
- (2) Der Gebührenbescheid wird dem Gebührenschildner durch einen einfachen Brief bekannt gegeben. Die Gebühren werden mit Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (3) Der Friedhofsträger kann - außer in Notfällen - die Benutzung des Friedhofs und seiner Einrichtungen untersagen sowie Leistungen verweigern, solange fällige Gebühren nicht entrichtet worden sind und auch keine entsprechende Sicherheit geleistet worden ist.
- (4) Nicht rechtzeitig gezahlte Gebühren werden kostenpflichtig angemahnt. Nach erfolgloser Mahnung können die Gebühren und die durch die Mahnung entstandenen Kosten im Wege des landesrechtlichen Verwaltungsvollstreckungsverfahrens beigetrieben werden.

§ 4

Stundung, Erlass und Rückzahlung von Gebühren

- (1) Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.
- (2) Wird einem Verzicht auf eine Grabstelle vor Ablauf des Nutzungsrechtes durch den Friedhofsträger stattgegeben, so werden die bei der Überlassung des Nutzungsrechtes gezahlten Gebühren nicht, auch nicht teilweise zurückgezahlt.

§ 5

Rechtsmittel

- (1) Gegen den Gebührenbescheid des Friedhofsträgers kann der Betroffene innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Friedhofsträger

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ronneburg
Friedhofsverwaltung Ronneburg
Zeitzer Straße 3
07580 Ronneburg

Widerspruch einlegen.

- (2) Hilft der Friedhofsträger dem Widerspruch nicht ab, so erlässt das zuständige aufsichtsführende Kreiskirchenamt einen Widerspruchsbescheid.
- (3) Gegen den ablehnenden Widerspruchsbescheid des Kreiskirchenamtes ist der Klageweg zum zuständigen staatlichen Verwaltungsgericht eröffnet.
- (4) Widerspruch und Klage gegen den Gebührenbescheid haben keine aufschiebende Wirkung, das heißt, die Verpflichtung zur sofortigen Zahlung wird durch die Einlegung eines Rechtsmittels nicht aufgehoben.
- (4) Im Übrigen gelten die landesrechtlichen Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes und der Verwaltungsgerichtsordnung entsprechend.

Abschnitt 2: Gebührentarif

§ 6

Nutzungsgebühren

- (1) Für Nutzungsrechte an Grabstätten werden für die Dauer der jeweiligen Ruhezeiten folgende Gebühren erhoben:

1. Erdreihengrabstätte	525,00 €
2. Urnenreihengrabstätte	225,00 €
3. Erdreihengrabstätte für Kinder unter fünf Jahren	300,00 €
4. Urnenwahlgrab je Stelle	382,50 €
5. Erdwahlgrab je Stelle	693,75 €
6. Urnengemeinschaftsgrabstätte	647,00 €
7. Urnengemeinschaftshain („Säule“)	1.068,00 €
8. Urnengemeinschaftsfeld (Stelenanlage Schmirchauer Friedhof) incl. Verwaltungsgebühr	145,00 €
9. Gruft je Stelle	1.500,00 €
10. exklusive Urnengemeinschaftsgrabstätte	1.918,00 €

Für Beisetzungen in den Urnengemeinschaftsgräber gilt außerdem: Für das Anbringen einer Namenstafel, die Aufnahme persönlicher Daten auf der Namenstafel am gemeinsamen Grabmal oder für ähnliche Leistungen werden Gebühren in Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten einschließlich Mehrwertsteuer erhoben.

(2) Für den Erwerb eines Nutzungsrechtes über die Dauer der Ruhezeit hinaus, für die Verlängerung oder den Wiedererwerb von Rechten an Grabstätten werden je Grabstelle und Jahr folgende Gebühren erhoben:

1. Urnenwahlgrab	25,50 €
2. Erdwahlgrab	27,75 €
3. Gruft	30,00 €

§ 7

Bestattungsgebühren

(1) Für das Ausheben und Schließen eines Grabes, das Führen des Trauerzuges, alle weiteren anfallenden Arbeiten und Hilfsmittel sowie allen Verwaltungsaufgaben werden folgende Gebühren erhoben:

1. bei einer Urnenbeisetzung	204,00 €
2. bei einer Erdbestattung (nur Verwaltungsanteil und Vor-/Nachbearbeitung)	175,00 €

Beim Ausheben und Schließen eines Grabes anlässlich einer Erdbestattung werden die tatsächlichen Kosten separat berechnet und ein entsprechender Gebührenbescheid erlassen.

(2) Für Bestattungen an Samstagen nach 13.00 Uhr wird ein Zuschlag in Höhe von 100,00 € berechnet.

§ 8

Gebühren für Ausgrabungen und Umbettungen

Für Ausgrabungen aufgrund richterlicher Anordnungen und für Umbettungen werden folgende Gebühren erhoben:

1. für das Ausgraben der Leiche einer Person über fünf Jahre	nach Aufwand
2. für das Ausgraben der Leiche eines Kindes unter fünf Jahre	nach Aufwand
3. für die Umbettung einer Urne (ausgraben der Urne, Versand, Verwaltung)	250,00 €
4. für die Umbettung einer Urne innerhalb des Friedhofes Ronneburg	200,00 €

§ 9

Gebühren für die Grabberäumung

Für die Beräumung einer Grabstätte nach Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit, nach der Entziehung des Nutzungsrechtes beziehungsweise nach der Entfernung von nicht genehmigten Grabmalen und baulichen Anlagen durch den Friedhofsträger oder durch von ihm Beauftragte werden folgende Gebühren erhoben:

1. Urnengrab ohne Grabmal und Einfassung	68,50 €
2. Urnengrab ohne Grabmal mit Einfassung	90,00 €
3. Urnengrab mit Grabmal und Einfassung	121,00 €
4. Erdreihengrab ohne Grabmal	75,50 €

5. Erdreihengrab mit Grabmal	121,00 €
6. Erdwahlgrab	nach Aufwand
7. Gruft	nach Aufwand

In jedem Fall sind mindestens die tatsächlich entstandenen Kosten zu ersetzen.

§ 10

Friedhofsunterhaltungsgebühren

Die Kosten für die laufende Pflege und Unterhaltung, Wasser, die Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen sowie für die Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit auf dem Friedhof werden über die Nutzungsgebühren nach § 6 dieser Satzung gedeckt. Friedhofsunterhaltungsgebühren werden deshalb nicht erhoben.

§ 11

Gebühren für die Benutzung der Friedhofskapelle

Für die Benutzung der Friedhofskapelle werden folgende Gebühren erhoben:

Nutzung, Reinigung, Energie	139,00 €
Grunddekoration	21,00 €

§ 12

Verwaltungsgebühren

Soweit keine Verwaltungskosten nach der jeweils geltenden Kirchlichen Verwaltungskostenordnung erhoben werden, gelten die nachfolgend aufgeführten Verwaltungsgebühren:

1. Grabmalgenehmigung	12,95 €
2. Zulassung zur Durchführung gewerblicher Arbeiten (3 Jahre gültig)	25,90 €
3. Anzeigebestätigung für Dienstleister u. Gewerbetreibende (gilt bis zu 1 Jahr)	12,95 €
4. Gebühr für die 2. Hügellung eines Erdreihengrabes	91,00 €

§ 13

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührensatzung und alle Änderungen treten jeweils am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührensatzung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 02.6.2015 außer Kraft.

Friedhofsträger: Dienstsiegel Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ronneburg

Ronneburg, den 26.02.2019 gez.: Pfarrerin G. Schaller
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Mitglied des Gemeindegemeinderates

Genehmigungsvermerk:

1.
Kreiskirchenamt Der Leiter/die Leiterin des Kreiskirchenamtes
Dienstsiegel Evangelischer Kirchenkreisverband Gera
Gera, gez.: Strauß
Amtsleiter/in

2.
Landratsamt Greiz Die Friedhofsgebührensatzung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Ronneburg vom 26.02.2019 wird hiermit genehmigt.

Greiz, Dienstsiegel Landratsamt Greiz
Kommunalaufsicht
Dr.-Rathenau-Platz 11
07973 Greiz

Ausfertigung:

Die vom Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Ronneburg am 26.02.2019 beschlossene Friedhofsgebüh-

rensatzung für den Friedhof in Ronneburg wurde dem Kreiskirchenamt Gera als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 08.04.2019 unter dem Aktenzeichen Friedh.GebO-v.-26.02.2019 vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt. Die Rechtsaufsichtsbehörde, die für die Kommunalgemeinde zuständig ist, auf deren Gebiet sich der Friedhof befindet, hat am 03.01.2020 die erforderliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Ronneburg wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Dienstsiegel Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Ronneburg
gez.: Bodo Krötenheerdt
Stellv. Vorsitzender des
Gemeindekirchenrates

Ronneburg, den 07.01.2020

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfes zur 1. Änderung mit Erweiterung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Ronneburg-Süd“ gemäß § 4a Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat in seiner Sitzung am 06. Februar 2020 den 2. Entwurf zur 1. Änderung mit Erweiterung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Ronneburg-Süd“ in der Fassung vom 27. Januar 2020 gebilligt und zur erneuten öffentlichen Auslegung sowie zur erneuten Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt.

Der 2. Entwurf des o. g. Bebauungsplanes, einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht und den ergänzenden Unterlagen (Bestandskarte - Biotoptypenkarte, Lageplan der externen Kompensationsmaßnahmen, Voruntersuchung Regenrückhaltebecken) sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren (§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) liegen in der Zeit vom

02. März 2020 bis einschließlich 03. April 2020

in der Stadtverwaltung Ronneburg, Bauamt, Markt 1-2, 07580 Ronneburg, während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsichtnahme gemäß § 4 Abs. 3 BauGB öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken, Hinweise und Anregungen zu den geänderten Inhalten der ausliegenden Entwurfsunterlagen schriftlich niedergelegt oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Änderungen des 2. Entwurfes gegenüber dem 1. Entwurf betreffen vor allem die nachfolgenden Punkte:

- Festlegung neuer Kompensationsmaßnahmen
- Erweiterung des Regenrückhaltebeckens

Die Unterlagen des 2. Entwurfes sowie der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung können auch auf der Homepage der Stadt Ronneburg unter www.ronneburg.de sowie des Planungsbüros GÖL mbH unter www.goel.de/aktuelle_bauleitplaene.html eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Das Plangebiet liegt am südöstlichen Rand des Stadtgebietes von Ronneburg im Bereich des ehemaligen Betriebsgeländes und der Haldenaufstandsfläche Paitzdorf der Wismut GmbH unmittelbar nördlich des Landesstraße 1081. Die vorgesehenen externen Kompensationsmaßnahmen umfassen Teile der Kleingartenanlage Bergfrieden sowie ehemalige Wismut-Betriebsflächen an der Paitzdorfer Straße.

Im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung werden wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen aus der Entwurfsbeteiligung sowie Untersuchungsergebnisse bezüglich des o.g. Bebauungsplanentwurfes öffentlich ausgelegt und zur Einsicht für jedermann bereitgehalten.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und können eingesehen werden:

Umweltbericht mit einer Bestandsbeschreibung und Bewertung des gegenwärtigen und des Umweltzustandes bei Umsetzung der Planung sowie einer naturschutzrechtlichen Eingriffs-/Ausgleichsbewertung,
Biotoptypenkarte (als Anlage 1 zum Bebauungsplanentwurf) mit einer Darstellung der derzeit vorhandenen Biotoptypen im Geltungsbereich und im direkten Umfeld,
Voruntersuchung zur Bemessung des Regenrückhaltebeckens

Die vorliegenden Stellungnahmen zu den bisher vorgelegten Planungsunterlagen aus den Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB beziehen sich auf die nachfolgenden Umweltbelange.

Da die bisher vorgesehenen externen naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen entfallen und damit gegenstandslos werden, werden die hierzu abgegebenen Stellungnahmen nachfolgend nicht berücksichtigt. Zu den neuen Kompensationsmaßnahmen liegen bisher keine Stellungnahmen vor.

Naturschutz / naturschutzrechtliche Eingriffs-/Ausgleichsbewertung

- Stellungnahme des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 31.05.2019 hinsichtlich des zu berücksichtigenden Ausgleichskonzeptes, zum Erhalt vorhandener Gehölzstrukturen sowie zu bestehenden Defiziten hinsichtlich der Umsetzung der bisherigen grünordnerischen Festsetzungen.
- Stellungnahme des Landratsamtes Greiz vom 07.06.2019 mit Hinweisen zur Pflanzliste.

Wasserwirtschaftliche Belange

- Stellungnahme des Landratsamtes Greiz vom 07.06.2019 zur Sicherstellung einer geordneten Niederschlagswasserbeseitigung.
- Stellungnahme des Landesamts für Umwelt, Bergbau und Naturschutz vom 27.05.2019 mit Hinweisen zur Berechnung des Regenrückhaltebeckens.

Immissionsschutzrechtliche Belange

- Stellungnahme des Landesamts für Umwelt, Bergbau und Naturschutz vom 27.05.2019 mit der Empfehlung zur Festsetzung einer immissionsschutzrechtlichen Kontingentierung.

Geologie / Bodenschutz / Altlasten / Strahlenschutz

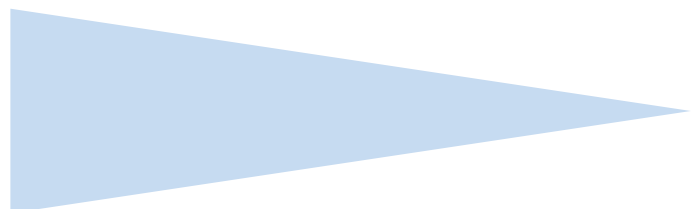
- Stellungnahme der WISMUT GmbH vom 24.05.2019 zu den Ergebnissen von Messungen und durchgeführten Beprobungen sowie Angaben zu geringfügigen Bodenbewegungen.
- Stellungnahme des Landratsamtes Greiz vom 07.06.2019 zur Minimierung des Versiegelungsgrades.

Entsprechend den vorliegenden Stellungnahmen ist von keinen Beeinträchtigungen der Belange der Landwirtschaft sowie des Denkmalschutzes auszugehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen zu den vorgenommenen Änderungen während der o. g. Frist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB).

Ronneburg, den 11. Februar 2020

gez. *Leutloff*
Bürgermeisterin



Stadt Ronneburg**Bebauungsplan "Industriegebiet Ronneburg-Süd",****1. Änderung mit Erweiterung - 2. Entwurf****- Anlage zur öffentlichen Bekanntmachung der Offenlage (§ 4a Abs. 3 BauGB) -****Ronneburg**

Gemarkung Ronneburg
Flur 6
Flurstück 833/13
Flur 10
Flurstück 1052/7, 1100/1

Gemarkung
Ronneburg
Flur 9 und 10

Paitzdorf

Die Zellen

© GeoBasisDE / TLBG

0 100 200 300 400 500
Meter



Geltungsbereich

Flächen der externen Kompensationsmaßnahmen

Politik

Petition für Azubi-Ticket im Landkreis Greiz kann mitgezeichnet werden



Der Petitionsausschuss des Thüringer Landtages hat in seiner letzten Sitzung die Veröffentlichung einer Petition für die Einführung des vergünstigten Azubi-Tickets Thüringen im Landkreis Greiz beschlossen. Ab Montag, den 20. Januar kann die Petition für einen Zeitraum von 6 Wochen auf der Petitionsplattform des Thüringer Landtages mitgezeichnet werden. Kommen mindestens 1.500 Unter-

schriften für die Petition zusammen, kann es zu einer öffentlichen Anhörung im Thüringer Landtag kommen. Antragsteller ist eine junge Thüringerin im Namen einer Interessengruppe im Landkreis Greiz.

Alle Landkreise in Thüringen, außer dem Landkreis Greiz haben das Azubi-Ticket eingeführt.

Derzeit kostet das Ticket 179,44 €. Die Auszubildenden zahlen nur 50 € pro Monat, den Rest übernimmt der Freistaat Thüringen. Mit der Einführung des Azubi-Tickets Thüringen auch im Landkreis Greiz stünde den Auszubildenden eine durchgängige Reisekette durch ganz Thüringen mit nur einem Fahrschein zur Verfügung. Der Öffentliche Personennahverkehr wird für alle Auszubildenden attraktiver.

Die Petition kann online unterzeichnet werden. Hier ist der Link zur Petition: <https://petitionen.thueringer-landtag.de/petitions/1743>

Wir werden am Donnerstag, dem 27.02.2020 auf dem Marktplatz Ronneburg Unterschriftenlisten für die Petition bereithalten und damit Bürgern, die das Internet nicht nutzen möchten die Möglichkeit bieten, zu unterzeichnen. Weitere Unterschrift-Listen können bei Ulrich Stark, Tel. 036602 / 92315 angefordert werden.

DIE LINKE.

Basisgruppe Ronneburg

Nachrichten aus dem Rathaus

Was tun, wenn man ständig an seine Grenzen stößt?

Viele Immobilienbesitzer, egal aus Ronneburg oder weit weg stammend, pflegen ihren Besitz liebevoll. Die reichliche Anzahl von verlassenen oder stark sanierungsbedürftigen Häusern ist trotz erreichter Erfolge der letzten Jahre immer noch vorhanden. Die anstrengenden Bemühungen der Stadtverwaltung Eigentümer ausfindig zu machen und aufzufordern etwas zu tun, fruchtet in den meisten Fällen nicht. In den Bürgerversammlungen hört man dann oft das Klagen von Ronneburgern, warum die Stadt nichts tut. Tut sie, ist aber erfolglos!

Seit mittlerweile 8 Jahren ist ein Gebäude in der Herrengasse abgesperrt. Nicht nur ein unschöner Anblick, sondern auch der Entzug von Parkraum ist seitdem ein Ärgernis.

Es hat 5 Jahre gedauert, bis die Stadt Eigentümerin der Herrengasse 1 wurde, begleitet von Kampf und Nervenverlust.



Um das Quartier zu entwickeln sind weitreichende Entscheidungen zu treffen. Neben dem Erwerb der maroden Häuser müssen Konzepte der Nachnutzung erstellt werden. Das Gebäude Herrengasse 1 ist Bestandteil des Denkmalensembles „Kernstadt Ronneburg“, Einzeldenkmal und bedarf einer besonderen Betrachtung bei der zukünftigen Planung zur Schließung der Ecksituierung aus geschichtlichen und städtebaulichen Gründen. Derzeit ist das Gebäude Herrengasse 1 aus wettertechnischen Gründen abgesperrt und wird untersucht.

Auch wenn der Wille zur Entwicklung stark ist, die Stadträte den Weg zu weiterem Ankauf durch Beschluss freigemacht haben, bleiben rechtliche Wege zur weiteren Entwicklung des Stadtzentrums in diesem Gebiet.

Leutloff

Bürgermeisterin

Baumpflege und Baumfällungen im Stadtgebiet bis zum 29.02.2020 beendet



Die Wetterlage in diesem Winterhalbjahr hat nicht nur zahlreiche Baumpflanzungen in der Neuen Landschaft und im Stadtgebiet begünstigt, auch Baum- und Heckenpflege sowie notwendige Baumfällungen konnten realisiert werden.

Das Straßenbegleitgrün in der Straße der Jugend wurde dabei teilweise beseitigt und wird mit Neupflanzungen ersetzt.

Leutloff

Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Ronneburg begrüßt ihre neuen Kollegen und informiert über Veränderungen der Zuständigkeiten

Zum Start des Jahres 2020 haben zwei neue Beschäftigte ihren Dienst bei der Stadtverwaltung Ronneburg angetreten. Für die Finanzverwaltung konnte Frau Anja Gutbier im Vorstellungsgespräch von sich überzeugen und ist ab sofort für die Kämmerei sowie das Steueramt (Gewerbe- und Grundsteuer) zuständig. Die Hundesteuer übernimmt weiterhin Frau Lisa Ponitz.

Unsere langjährige Kollegin, Frau Kerstin Urban, hat zum Jahresbeginn in die Buchhaltung gewechselt.

Herrn Ralph Schumann wurde zusätzlich zur Objektleitung des Sommerbades zum 01.01.2020 die Objektleitung des Sportzentrums übertragen. Für unser Sommerbad konnten wir weiterhin Herrn Matthias Kohl als 3. Fachkraft gewinnen. Zum Abschied aus dem Berufsleben möchten wir uns ganz herzlich für die gemeinsamen Jahre bedanken und unsere langjährigen Kollegen, Frau Roswitha Härtel und Herrn Eberhard Jacob, in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Alles Gute!

- Ruhestand ist kein Stillstand, sondern die Gelegenheit, das Leben aus einer anderen Perspektive zu betrachten - (Heidi Dolina)

Lisa Ponitz
Personalamt

Aufruf an Laiendarsteller/Straßenmusikanten für's Stadtfest

Das Ronneburger Stadtfest hat eine lange Tradition, wenn es sich auch im Wandel der Zeit immer einmal in einem neuen anderen Gesicht gezeigt hat. In diesem Jahr möchten die Organisatoren wieder einmal eine kleine Wandlung unseres Stadtfestes vollführen. Die letzten Jahre waren von der großen Hauptbühne und der Vorbühne mit Programnteilen geprägt. In diesem Jahr soll mit einer Vielzahl von Aktionspunkten das gesamte Areal um die Bogenbinderhalle mit Leben erfüllt werden. An diesen Aktionspunkten möchten wir Kleindarstellern und Laienkünstlern die Möglichkeit bieten sich dem Publikum zu präsentieren.

Aus diesem Grund rufen wir auf, das Laiendarsteller und Musiker der Kleinkunst sich in das Stadtfest 2020 einbringen. Sie musizieren gern zu Hause oder vor kleinem Publikum, dann sind Sie richtig. Die Bühnenerfahrung liegt noch nicht vor, kein Problem. Musik und Kunst auf Augenhöhe, in einer der Aktionsflächen besteht die Möglichkeit sich im öffentlichen Rahmen zu präsentieren.

Wer Interesse hat meldet sich in der Stadtverwaltung Ronneburg, Zimmer 3 oder per Tel. 036602/53615.

Der Abend wird zu einem wahren Partyabend mit den DJ's DEXDER, Die Genossen Fett und Fux & Hase. Der Festplatz wird dann eine „Dance-Zone“ und „Plauderecke mit Hintergrundmusik“ haben.

Plarre
Kultur

„Sounds of Hollywood“ in Ronneburg

In der dritten Auflage mit verändertem Programm wird die Bogenbinderhalle am 12.09.2020 wieder in das phantastische Flair der großen Hollywoodstreifen versetzt. Der Sound des großen Orchesters, die einzigartigen Stimmen der Solisten und der wohlklingende Background-Chor werden von GMD Stefan Fraas in Szene gesetzt. Lassen Sie sich diesen musikalischen Ohrenschaus mit Ausschnitten von den Hollywood-Klassikern nicht entgehen. Sichern Sie sich bereits jetzt einen guten Platz, die entsprechenden Karten erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ronneburg - Stadtkasse.



(Quelle: Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach)

Plarre
Kultur

Neukauf Fahrzeug Bauhof

Nach 13 Jahren wurde es erforderlich, für den nicht mehr wirtschaftlichen und nicht mehr verkehrssicheren Iveco ein Neufahrzeug anzuschaffen. Ende Januar kam dann der neue Opel Movano. Es ist ein Dreiseitenkipper mit Doppelkabine, die für 6 Personen Platz hat. Die Doppelkabine ist wichtig für den manuellen Winterdienst, sowie ab Frühjahr für das zusätzliche Personal im grünen Bereich. Bis Ende Februar wird die Ausstattung noch komplettiert.



Bauhof Ronneburg
(Bild und Text)



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel monatlich und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück (Jahrespreis 8,40 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.

Neuigkeiten aus dem Fundbüro

- Seniorenhandy TELME
gefunden 22.12.2019 Goethestraße Grünfläche
- Schlüsselbund 7 Schlüssel + Chip + Band Dynamo
Dresden
gefunden 01.01.2020 Spielplatz am Krankenhaus

Nachgefragt werden kann in der Stadtverwaltung Ronneburg Zimmer 7 bei Frau Dietsch Telefon 036602/53622 oder zu den bekannten Öffnungszeiten.

Dietsch

Fundbüro - Stadtkasse



Unmittelbar nach dem Inkrafttreten der dritten Änderung des Bebauungsplanes des Wohngebietes wurde im Herbst 2016 das Ingenieurbüro Sporer aus Gera mit der Planung beauftragt. Von da an liefen die planerischen Vorarbeiten, die Vermessung, Baugrunduntersuchung, die Abstimmungen und Verhandlungen mit den beteiligten Ver- und Versorgungsunternehmen und den zuständigen Behörden, dem Zweckverband Wasser / Abwasser Mittleres Elstertal, der Unteren Wasserbehörde, dem Energieversorger, dem verantwortlichen Telekommunikationsunternehmen usw. Parallel zu diesen Abstimmungen und Verhandlungen wurden vom Ingenieurbüro die Planungsunterlagen erstellt und durch die Stadt Ronneburg die Bodenordnung durch den Ankauf aller noch benötigten Flächen vorbereitet.

Im September 2017 konnte die Erschließungsplanung vom Ingenieurbüro IBS im Bauausschuss vorgestellt und von den Stadträten diskutiert werden. Die zusätzliche Forderung der Unteren Wasserbehörde ein Regenrückhaltebecken zu errichten, kostete zuerst einmal viel mehr Zeit, denn dafür musste eine extra Planung veranlasst und eine Baugenehmigung erwirkt werden. Am Ende wird es auch erheblich mehr Kosten für die Erschließung bedeuten, die letztlich auf die Bauwilligen umzulegen sind.

Nach längeren Verhandlungen konnte im Januar 2019 der erforderliche Erschließungsvertrag mit dem Zweckverband Wasser / Abwasser Mittleres Elstertal geschlossen werden, nachdem der Stadtrat diesem am 21.11.2018 zugestimmt hat.

Nachdem die wichtigste vertragliche Grundlage geschaffen war, wurde die Entwurfsplanung in die Ausführungsplanung überführt und die öffentliche Ausschreibung vorbereitet, welche im Zeitraum vom 11. Juni bis 03. Juli 2019 durchgeführt wurde. Die ZeuTie Tiefbau GmbH aus Zeulenroda ging nach Prüfung und Wertung aller abgegebenen Gebote dieser Ausschreibung, an der sich sieben Firmen beteiligten, als wirtschaftlichster Bieter hervor. Nach dem Vergabebeschluss des Bauausschusses wurde die Firma im September mit den Arbeiten zur Erschließung beauftragt. Aufgrund der allgemeinen guten wirtschaftlichen Lage der Baubranche und den noch zu erledigenden Restarbeiten der ZeuTie GmbH auf anderen Baustellen hat sich der Baubeginn, der eigentlich für Ende Oktober vorgesehen war, bis in den Dezember 2019 hinein verzögert. Seit dem - abgesehen von der Unterbrechung über die Weihnachtsfeiertage und dem Jahreswechsel - sind die Tiefbauarbeiten in vollem Gange und die ersten Haltungen der Regen- und Schmutzwasserkanäle bereits fertiggestellt.



Wir sagen Danke

Im Namen der Bibliothek Ronneburg möchten wir uns für die vielen Bücherspenden der Leserinnen und Leser bedanken und freuen uns sehr, dass wir so unser Angebot ständig weiter ausbauen können.

Stadtbibliothek Ronneburg

Amtliche Haushaltsbefragung (Mikrozensus) - Das Thüringer Landesamt für Statistik informiert!

2020 wird der Mikrozensus im gesamten Bundesgebiet als „kleine Volkszählung“ durchgeführt. Haushalte aus der Stadt Ronneburg wurden mittels eines mathematischen Stichprobenverfahrens ausgewählt, um Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und den Arbeitsmarkt zu erheben. Der Mikrozensus ist für alle Mitgliedsstaaten der EU verbindlich. Für die betreffenden Haushalte, welche schriftlich informiert werden, besteht Auskunftspflicht.

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz gemäß Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 13.01.2012 (GVBl. S. 27), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Thüringer Gesetzes zur Anpassung des Allgemeinen Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 vom 06.06.2018 (GVBl. S. 229).

Gesetzliche Grundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarktbeteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz – MZG) vom 07.12.2016 (BGBl. I S. 2826) i.V.m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG), in der jeweils aktuell gültigen Fassung sowie nach dem Thüringer Statistikgesetz (ThürStatG), in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Bauarbeiten zur Erschließung des 2. Abschnittes des Wohngebietes „An der Distelburg“ haben begonnen



Mit dem Abbruch der ehemaligen Kleiderkammer hinter dem Netto-Markt, durch den Containerdienst Adler im Oktober 2019, war das letzte große Hemmnis für die bevorstehende Erschließung des zweiten Bauabschnittes des Wohngebietes „An der Distelburg“ beseitigt worden und das Baufeld im Wesentlichen freigeräumt.

Insgesamt betrachtet werden die Bauarbeiten für die Erschließung wohl weit weniger Zeit in Anspruch nehmen, als die langwierigen und umfangreichen planerischen und vertraglichen Vorarbeiten.

Zu den vorgesehenen Erschließungsarbeiten gehören neben der Errichtung der Regen- und Schmutzwasserkanäle die Herstellung des Regenrückhaltebeckens, der Trinkwasserleitungen, der Elektroversorgungsanlagen, der Straßenbeleuchtung und natürlich der Straße(n) selbst. Insgesamt ist geplant, 295 m Straße neu zu bauen. Die Straßen werden in einer durchschnittlichen Breite von 5,50 m als gemischt genutzte Verkehrsanlagen mit einer mittig liegenden Entwässerungsmulde – adäquat dem 1. Bauabschnitt im Wohngebiet „An der Distelburg“ hergestellt.

Derzeit ist geplant, die Maßnahmen zur Erschließung bis Ende August 2020 abzuschließen, damit die Bauwilligen noch im September dieses Jahres mit der Errichtung ihrer Wohnhäuser beginnen können. Insgesamt bis zu 21 Bauparzellen werden am Ende der Erschließungsarbeiten für die Stadt Ronneburg und der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH zur Vermarktung zur Verfügung stehen.
R. Lindig
Bauverwaltung



Lageplan Verkehrsanlagen

Wir gratulieren



Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

Am 27.02.2020 können die Eheleute

Christine und Ralf-Jörg Fuhrmann

das Fest zur „Goldenen Hochzeit“ feiern.
Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und
wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück,
Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff
Bürgermeisterin

Wir gratulieren zum Geburtstag März 2020

Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 01.03. Herrn Walter Wustrau	zum 85. Geburtstag
am 02.03. Frau Ilse Matthes	zum 90. Geburtstag
am 05.03. Frau Gisela Bock	zum 70. Geburtstag
am 07.03. Herrn Kurt Prager	zum 80. Geburtstag
am 11.03. Herrn Volker Weber	zum 75. Geburtstag
am 14.03. Frau Rosemarie Göpel	zum 80. Geburtstag
am 16.03. Herrn Gerd Dietrich Franzke	zum 80. Geburtstag
am 17.03. Herrn Wolfgang Goihl	zum 70. Geburtstag
am 17.03. Frau Karin Stechel	zum 80. Geburtstag
am 18.03. Frau Renate Grabsch	zum 70. Geburtstag
am 19.03. Frau Rosemarie Martin	zum 70. Geburtstag
am 20.03. Frau Inge Dummer	zum 80. Geburtstag
am 24.03. Frau Erika Hayn	zum 85. Geburtstag
am 24.03. Frau Maria Reichstein	zum 95. Geburtstag
am 28.03. Herrn Siegfried Hartmann	zum 75. Geburtstag
am 29.03. Frau Sigrid Seifert	zum 75. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff
Bürgermeisterin



Standesamtliche Nachrichten

Heiraten in Ronneburg

Die Hochzeit ist ein einmaliger Moment im Leben zweier Menschen.

Für viele Heiratswillige gehört dazu auch die Ehe in Räumen mit besonderer Atmosphäre und Ausstrahlung einzugehen. Brautpaaren steht in Ronneburg für ihre standesamtliche Eheschließung neben unserem Trauzimmer im Rathaus, der Rittersaal im Schlosskomplex zur Verfügung.

Der Rittersaal, im Anfang der 90er Jahre restaurierten Schloss Ronneburg, erstrahlt in vollem Glanz. Sagen Sie „Ja“, umgeben von der Aura längst vergangener Zeiten in stilvollem Ambiente. Liebevoll restauriert, bietet er den feierlichen Rahmen für Ihre Hochzeit. Eine musikalische Begleitung am Flügel gibt Ihrer Trauung dabei eine ganz besondere Note.

Lassen Sie sich verzaubern von dem einzigartigen Charme dieses historischen Ronneburger Wahrzeichens und genießen Sie das besondere Flair.

Der Rittersaal bietet Platz für ca. 50 Hochzeitsgäste und könnte auch die ideale romantische Location für Ihren schönsten Tag im Leben sein!

Der Burghof, der Schlossgarten, das Schloss Ronneburg und auch der nahe gelegene Baderteich sowie die „Neue Landschaft“, bietet Ihnen in Ronneburg zudem die perfekte Kulisse für die Fotos Ihrer Traumhochzeit.

„Der schönste Tag im Leben“ sollte rechtzeitig geplant werden. Besuchen Sie uns zu einem ersten Informationsgespräch. Wir beraten Sie gern in allen Fragen rund um das Standesamt.

Erleben Sie einen unvergesslichen Tag in Ronneburg.

Ihre Ansprechpartner:

Herr Regel
Standesamt Ronneburg
Markt 1 - 2
07580 Ronneburg
Telefon: (036602) 536-21
Telefax: (036602) 536-1121
E-Mail: stadt@ronneburg.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Verstorben sind

Frau Erika Kliemand aus Ronneburg
im Alter von 88 Jahren,

Frau Hannelore Matting aus Ronneburg
im Alter von 85 Jahren und

Herr Wolfgang Topf aus Ronneburg
im Alter von 72 Jahren.

Regel
Standesbeamter

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

Polizei/Notruf:
Feuerwehr/Rettungsleitstelle:

110
112

Rettungsdienst/Notarzt:nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf **112****Notruf bei Vergiftungen:**

Gift-Informationszentrum Erfurt Tel.: 0361-730730

Notdienste:**Telefonseelsorge Gera e.V.**

(kostenlos) Tel.: 0800-1110111

„Schlupfwinkel“, Sorgentelefon für

Kinder und Jugendliche (kostenlos) Tel.: 0800-008080

Frauen in Not, Gera Tel.: 0365-51390**Gas:** Gasversorgung

Thüringen GmbH (kostenlos) Tel.: 0800-6861177

Energie:

Thüringer Energie Jena Tel.: 03641-8171111

Fax: 03641-8171118

Wasser/Abwasser:

Zweckverband Mittleres Elstertal Gera

(Dienstzeit) Tel.: 0365-48700**(außerhalb der Dienstzeit)** Tel.: 0800-5888119**Allgemeine Information:****AWV Ostthüringen**

De-Smit-Str. 18, 07545 Gera Tel.: 0365-83321 50

(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)

01802-298168

*(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]***Rettungsdienst****Notruf** **112****Notfalldienst**Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundes-einheitliche Rufnummer **116 117****Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bündeseinheitliche Rufnummer **116 117**.**Tierärztlicher Notdienst**Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan
Lusaner Straße 20 Tel.: 0365/ 35113**Apothekenbereitschaft**

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

am 21.02.2020

Rossplatz-Apotheke, Heinrichstr. 46, Gera

Tel.: 0365/ 8003055

am 21.02.2020

Stadt-Apotheke, Alfred-Brehm-Str. 46, Münchenbernsdorf

Tel.: 036604/ 81464

am 22.02.2020

Apotheke an der Brüte, Werner-Petzold-Str. 27, Gera

Tel.: 0365/ 737340

am 22.02.2020

Schloss-Apotheke, Werner-Sylten-Str. 9, Bad Köstritz

Tel.: 036605/ 346 – 0

am 23.02.2020

Linden-Apotheke, Langenberger Str. 2, Gera

Tel.: 0365/ 437530

am 23.02.2020

Süd-Apotheke, Reichsstr. 50, Gera

Tel.: 0365/ 31197

am 28.02.2020

Aesculap-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Straße 1, Gera

Tel.: 03 65/ 437610

am 29.02.2020

Elstertal-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Crossen/Elster

Tel.: 036693/ 4820

am 29.02.2020

Flora-Apotheke, Otto-Dix-Str. 20, Gera

Tel.: 0365/ 55249555

am 01.03.2020

Stadt-Apotheke, Markt 8/9, Gera

Tel.: 0365/ 83 32 70

am 01.03.2020

Adler-Apotheke Petra König e. K., Leitergasse 1, Weida

Tel.: 036603/ 63213

am 06.03.2020

Alte Apotheke Zwötzen, Lange Str. 7, Gera

Tel.: 0365/ 73728 - 0

am 07.03.2020

Grüne-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Str. 64, Gera

Tel.: 0365/ 4204320

am 08.03.2020

Abakus-Apotheke, Wiese-Str. 22, Gera

Tel.: 0365/ 8008654

am 13.03.2020

Schwanen-Apotheke, Markt 9, Ronneburg

Tel.: 036602/ 1480

am 13.03.2020

Elster-Apotheke, Fröbel-Str. 15, Gera

Tel.: 0365/ 77390112

am 14.03.2020

Berg-Apotheke, Str. des Bergmanns 72, Gera

Tel.: 0365/438990

am 15.03.2020

Platanen-Apotheke, Platanenstr. 1, Gera

Tel.: 0365/ 34031

am 15.03.2020

Focus-Apotheke, Langenberger Str. 16, Gera

Tel.: 0365/ 8336602

Seniorenbeirat**Gratulationen zu Seniorengeburtstagen**

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg gratuliert ganz herzlich unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag am:

02.03.1937	Ursula Bergner	zum 83. Geburtstag
08.03.1936	Dorothea Sperling	zum 84. Geburtstag
11.03.1945	Volker Weber	zum 75. Geburtstag
12.03.1936	Helga Oettel	zum 84. Geburtstag
13.03.1943	Brigitte Gerold	zum 77. Geburtstag
19.03.1943	Helga Blumenroth	zum 77. Geburtstag
20.03.1940	Inge Dummer	zum 80. Geburtstag

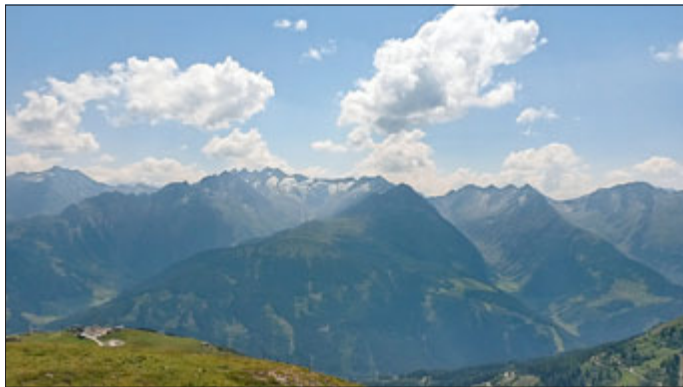
Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen in unserer Stadt.



Nostalgiefahrt nach Franzensbad

Nach der gelungenen Erlebnisfahrt im Jahr 2019 lädt nun der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg recht herzlich zur „Nostalgiefahrt mit einem Dampfzug“ im Elstertal-Express nach Franzensbad (Tschechien) ein. Am Sonntag, den 4. Oktober 2020, geht es ab 9:17 Uhr von Gera Hbf mit dem „Nostalgie-Dampfzug“ nach Franzensbad. Dieser Zug kommt planmäßig um 12:10 Uhr in Franzensbad an. Sie haben die Möglichkeit einen der schönen bekannten Badeorte in Tschechien zu besichtigen. Die Rückfahrt erfolgt ab 15:36 Uhr ab Franzensbad mit der Ankunft um 18:40 Uhr in Gera Hbf. Die reservierte Platzanzahl im Zug ist begrenzt. Bei Interesse muss spätestens bis zum 30.04.2020 in der Stadtkasse der Stadtverwaltung Ronneburg die Mitfahrt gemeldet und bezahlt werden. Für die Mitfahrt ist ein Fahrpreis von 43,00 Euro pro Person zu zahlen. Schnelles Buchen sichert eine schöne Nostalgie-Dampfzugfahrt.

Steinert
Seniorenbeirat



Kindergartennachrichten



Licht- und Schattenexperimente in der Kinderkrippe



Nachdem das Jahr 2019 mit einer ruhigen besinnlichen Weihnachtszeit bei uns in der Kinderkrippe zu Ende ging, starteten wir Krümelburger das neue Jahr mit spannenden Licht- und Schattenexperimenten.

Nun nutzen wir die kalte und trübe Jahreszeit für etwas Neues. Die Erzieherinnen bauten einen Lichtkasten, welcher täglich von allen Kindern genutzt wird. In abgedunkelter Umgebung erleben sie damit verschiedene Lichteindrücke, hinterlassen mit ihren Händen Spuren oder hantieren darin mit Messlöffeln, kleinen Flaschen, Dosen und Deckeln. Dazu wird der Lichtkasten mit verschiedenen Materialien, wie Maisgries oder Reis, befüllt. Diese sind gut über dem LED-Licht erkennbar und die Kinder können damit auf ihrer Lieblingslichtfarbe experimentieren.

An unserem Wunschgruppentag, leuchteten wir mit Taschenlampen in unseren Höhlen, beleuchteten Alltagsgegenstände genauer und beobachteten das Licht in Bewegung.



Weiterhin nutzten die Kinder einen Polylux. Zunächst erkannten sie beim Experimentieren mit dem Licht, dass ihre Hände im Schattenbild sichtbar werden. Neugierig legten sie auch verschiedene Alltagsgegenstände, wie Bausteine, Lockenwickler, Ringe usw. auf die Glasplatte des Polylux und entdeckten auch diese als Schattenbild an der Wand wieder. Natürlich hatten die Kinder auch Freude daran, ihren Körper als Schatten wahrzunehmen und ihre Bewegungen zu beobachten. Die kleinen Krümelburger wurden nun immer vertrauter mit diesen Geräten und hatten riesengroßen Spaß beim Experimentieren mit Licht und Schatten.



Wir möchten uns recht herzlich bei der Dekra Akademie GmbH, Projekt „Toys für Kids“ für die gesponserten Lego Duplobausteine bedanken. Bald werden wir euch wieder von neuen Erlebnissen berichten.

D. Brünner
(Text und Bild)

Eine kleine Geschichte wird ganz groß...



Es war einmal ein ganz junges Kätzchen, das von seinem Mädchen weg und hinaus in den Wald lief. Dort traf es einige Tiere, die es aufnehmen und ihr zu fressen geben wollten, aber das

kleine Kätzchen mochte weder Möhren und Blattsalat von den Hasen, Pilze und Nüsse vom Eichhörnchen und der Igel war zu stachelig, um zu bleiben. Nur die schlaue Krähe konnte das verirrte Kätzchen wieder nach Hause bringen und so nahm die Geschichte ein gutes Ende.

Mit viel Herzblut und großem schauspielerischem Talent spielten 4 meiner wertgeschätzten Kolleginnen diese wunderbare Geschichte unseren Kindern zu Weihnachten vor. Selbst unsere Kleinsten waren gebannt!

Und weil Kinder viel Freude am Verkleiden und Rollenspiel haben, standen die Kulisse und die Kostüme den Kindern jeden Wunschgruppen-Freitag im Januar zu Verfügung, um in die verschiedensten Rollen zu schlüpfen. Simone begleitete die Aufführungen und half gelegentlich bei Textunsicherheiten. Die Kinder waren begeistert und stolz und manche probierten oft gleich mehrere Rollen aus. Damit alle Kinder die Möglichkeit hatten, sich das Theaterstück nochmals anzusehen, wurden zwei Aufführungen am Nachmittag angeboten. Dazu wurden von den älteren Kindern Einladungskarten mit Katzenmotiv gebastelt und es fand ein Vorverkauf statt, bei dem die 80 Karten sehr schnell vergeben waren.

Auch unsere Eltern oder Großeltern waren begeistert von der Geschichte - eine Mutti bot sich spontan an, für das nächste Theaterstück die Kostüme mit zu gestalten! Damit waren unsere Schauspieler jedoch noch nicht am Ende ihres „Gastspieles“:

Auch unsere „Krümelburger“, die Großen aus der Kita „Regenbogenland“ und die Erstklässler aus der Grundschule waren unsere Gäste!



Und so zauberten Uta, Simone, Ines und Manon eine große Freude in die Herzen von vielen kleinen und großen Ronneburgern - vielen Dank, ihr habt das toll gemacht!

*Petra Gohlke vom Team Luftikus
(Text und Bild)*

Kindergarten „Regenbogenland“

Gespenssternacht im Regenbogenland

Wieder einmal stand eine aufregende Nacht in und um unseren Kindergarten bevor. Mit Schlafzeug und Kuscheltier „bewaffnet“, fanden sich alle Schulanfänger am 16. Januar im Kindergarten ein, um auf Gespensterjagd zu gehen. Doch die Schlafsachen wurden erst einmal weit weg gelegt, denn an schlafen gehen dachte keiner.



Stark und mutig gingen die Kinder los, das Schlossgespenst zu suchen. Helles Taschenlampengefunkel erhellte dann die Straßen von Ronneburg. Am Schloss angekommen, tönte schon gruseliges Gespenstergeheul durch die Nacht. Doch alle waren furchtlos, und so konnte das Gespenst gefangen genommen werden. Die Überraschung war groß, als wir unter die Gespensterverkleidung schauten - Pascal, dieser Schelm!

Zurück im Kindergarten stärkten sich alle mit allerlei Gespensterleckereien. Mit Disco und Spielen ging es munter weiter. Bei einem Taschenlampenkonzert leuchteten wir uns dann den Weg zum Bett. Auch wenn einige es nicht zugeben wollten – die Müdigkeit ging an keinem Kind vorbei nach diesem aufregenden Tag.



(Bild: Kita „Regenbogenland“ privat)

Doch das war nicht der einzige Höhepunkt für unsere Schulanfänger. Eine herzliche Einladung zum Theater vom Kindergarten Luftikus kam in unser Haus „geflattert“. Das ließen wir uns nicht zweimal sagen! Wir sahen eine bezaubernde Katzengeschichte, von den Erziehern selbst gespielt. Alle waren begeistert und sagen dem Team vom Luftikus vielen lieben Dank!

*Kathrin Parthey
Kita Regenbogenland*

Abschied im Kindergarten Regenbogenland



In diesem Dezember nutzten wir unsere Kollegenweihnachtsfeier nicht nur, um die schöne Adventszeit und Weihnachten zu feiern, sondern auch dafür, mit unserer Eva Kuhn gemeinsam ihren Abschied ins wohlverdiente Rentendasein zu feiern. Unglaubliche 43 Jahre hielt sie unserem Kindergarten die Treue, sie betreute Generationen von Kindern und gab ihnen sicherlich die eine oder andere Weisheit mit auf den Weg. Unter den Weihnachtsfeiern im Kindergarten waren neben ehemaligen Kollegen auch ehemalige Kindergartenkinder, die uns mit tollen Tanzeinlagen erfreuten. Danke an das Tanzensemble des ASC Ronneburg!



Am 3. Advent kamen in der Marienkirche Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierte zusammen, um sich auf das anstehende Weihnachtsfest mit einem Krippenspiel, kleinen Geschenken und selbst gebackenen Leckereien einzustimmen. Hier konnten alle noch einmal die Gelegenheit nutzen, um sich offiziell von

unserer Eva zu verabschieden. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge begingen wir also diesen Tag sehr feierlich.



Auch unsere gute Fee Karin Klose mussten wir in diesem Jahr schweren Herzens in den verdienten Ruhestand gehen lassen. 15 Jahre brachte sie unsere Fußböden und Bäder zum funkeln und blinken, und war allen Spätdienstkindern mit ihrem Rollwagen wohlbekannt.

Wir sagen beiden ein dickes Dankeschön für ihre tollen Dienste! Es bleibt uns nun, die besten Wünsche für Evas und Karins neuen Lebensabschnitt mit auf den Weg zu

geben und zu hoffen, dass sie uns nicht vergessen!

(Bildquellen: Kiga „Regenbogenland privat“)

Kindergarten „Regenbogenland“

Frau Ploth hat Geburtstag!



(Bild: Kiga „Regenbogenland“ privat)

Am 14.01.2020 war ein großer Tag für Frau Ploth. 80 Jahre wurde sie an diesem Tag jung. Da ließen wir es uns nicht nehmen, sie mit einem Geburtstagsständchen und Blumen zu überraschen. Mit allerbesten Laune empfing uns Frau Ploth. Wir staunten nicht schlecht, als wir hörten, dass sie selbst einmal über 40 Jahre Erzieherin in unserem Kindergarten war. Ihre interessanten Geschichten hören wir immer wieder gern! Wir wünschen ihr weiterhin allerbeste Gesundheit und viele kleine und große Freuden im neuen Lebensjahr!

Kathrin Parthey
Kiga „Regenbogenland“

Schulnachrichten

Grundschule Ronneburg



Skipping Hearts

... - springende Herzen, unter diesem Motto starteten Schüler der Klassen 4a und 4b der GS Ronneburg am 27. Januar 2020 ihren Projekttag.

Unter der Schirmherrschaft der deutschen Herzzstiftung und gezielter Anleitung der Referentin Lilly warteten wir gespannt, was uns erwarten würde. In unseren Klassen-shirts und hoch motiviert fanden wir uns in der Turnhalle ein. Zuerst wurde für jedes Kind das passende Springseil ausgesucht. Nach einer lustigen, schweißtreibenden Erwärmung ging es richtig los. Wir lernten 6 verschiedene Sprünge kennen, die wir einzeln probierten. Danach fanden wir uns in Gruppen zusammen und probten Partnersprünge. Dabei kamen alle tüchtig ins Schwitzen. Nach 2,5 stündigem Üben präsentierten wir das Gelernte einigen Schülern und Lehrern unserer Schule. Die staunten nicht schlecht, was wir alles mit dem Springseil können.



Uns hat dieser Projekttag viel Spaß bereitet. Außerdem haben wir gelernt, dass zu einem gesunden Herz auch Sport und eine gesunde Lebensweise gehören.

Danke für diesen schönen Vormittag sagen die Sportler der Klassen 4a und 4b und Frau Gehl als Sportlehrerin der GS Ronneburg
(Bild und Text)

39. Rudi-Geiger-Fußballgedenkturnier

Am **Dienstag, d. 28. Januar 2020** fand in Greiz das Rudi-Geiger-Turnier im Fußball statt.

Auch unsere Schule beteiligte sich mit einer Mannschaft. Voller Erwartung fuhren Levi Kühn, Max Allerdynks, Sten Neubert, Elia Zeibig, Tom Kupsch, Adrian Surau, Ian Klemm und Emil Vogel als Schulmannschaft nach Greiz. Sie kämpften um Tore und Punkte und erzielten am Ende einen guten 6. Platz von 11 Mannschaften.



Danke sagen wir vor allem den Eltern Catrin Hessel und Maik Neubert, die den Transport und die Betreuung übernahmen.

Ina Gehl
Sportlehrer GS Ronneburg
(Bild und Text)

Schiller News

Von Königen zu Geigern

In der Aula der Grundschule kürten die Schüler der fünften Klassen ihren diesjährigen „Lesekönig“, der sich aber als „Königin“ entpuppte. Der Titel ging an Svea Schulze (5a), auf den Plätzen 2 und 3 folgten Colin Wilfert (5c) und Eileen Fritzsche (5b).



Foto: Hr. Golchert

Ausreichend Schnee fanden die Teilnehmer unseres Winterlagers traditionell in St. Michael (Österreich) und konnten so ihren Hobbys Skilaufen und Snowboarden fröhnen. Mit 4 Siegen qualifizierten sich unsere Handballer der WK III für das Thüringen-Finale im März in Wutha-Farnroda. 10:7 - Hermsdorf, 11:6 gegen Jena, 14:6 - Schmölln und knapp mit 10:9 gegen das Geraer Goethe-Gymnasium lautete die Siegesserie, für die folgende Spieler sorgten: Yamin Alakil - Charlie Markgraf (8 Tore), Robert Krause (5), Luis Arndt (4), Lion Sittig (6), Tom Bräutigam, Michele Koschinsky (2), Cem Batmaz (2), Erik Dietsch (3) und Jason Roggenbuck (15). Betreut wurde das Team von Nils Rensch (HSV).



Foto: Fr. Arndt

Praktische Erfahrungen sammelten die Schüler der Klassen 8a und 8b im Rahmen der Berufsfelderkundung eine Woche lang in Kleinaga. Leider konnten dort krankheitsbedingt nicht alle im Vorfeld angekündigten Bereiche genutzt werden. Eine große Überraschung gab es beim Bogenschießturnier. Liv Stark (7a) setzte sich mit 182 Ringen klar gegen Thomas Dück (7b) 153 Ringe und Linus Schilling (8b) 147 Ringe durch.



Foto: Hr. Golchert

Geradezu sensationelle Resultate erbrachte die diesjährige Englisch-Olympiade. Hatten im Vorjahr die Jungen in allen 4 Klassenstufen gesiegt gingen sie diesmal leer aus! In Klassenstufe 6 gewann Fiona Herden (6a) deutlich vor ihrem Klassenkameraden Nils Conrad. Liv-Malin Stanko (7c) setzte sich knapp gegen Mariella Wünsche (7b) durch. Luis Arndt (8b) musste Vivien Koschinsky (8a) knapp den Vortritt lassen und bei den „Großen“ verwies Miriam Preiß (9b) ihren Klassenkameraden René Schultheiß mit nur einem Punkt Vorsprung hauchdünn auf Platz 2. Ein Dank an dieser Stelle an den Russisch-Kurs der zehnten Klassen, der als Jury fungierte. Lospech hatten unsere C-Junioren beim Hallenturnier um den Rudi-Geiger-Pokal im Fußball. Gegen die favorisierten Gymnasien aus Greiz (0:6) und Zeulenroda (1:4) waren sie in der Vorrunde chancenlos, besiegten im letzten Gruppenspiel die Greizer Elstertal-Schule mit 5:1 und sicherten sich noch Rang 5 durch ein 4:3 gegen die Regelschule Triebes. Zum Einsatz kamen: Tim Seifarth - Kimi Pelzl (3 Tore), Tom Bräutigam, Friedrich Wehle, Luca Heiland (2), Paul Schilling (3) und Lucas Coenen (2). Ein Dankeschön geht hiermit an unsere Sozialarbeiterin Frau Scharfenberg für die tatkräftige Unterstützung.



Foto: Hr. Tröger

H. Tröger

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Ronneburg mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach, Menndorf, Paitzdorf, Reust und Rückersdorf

Pfarramt: Pastorin Gabriele Schaller, Kirchplatz 3

Telefon: 036602 514731, Fax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Kantorat: Kantor Thomas Leich, Kirchplatz 11

Telefon/Fax: 036602 22569

E-Mail: leich.thomas@gmx.de

Friedhofsverwaltung/Stadtkirchnelei:

Frau Preiß, Zeitzer Straße 3

Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey, Am Sperlingszaun 13

Telefon: 036602 23019, Fax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Internet: www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge (anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Sonntag, 23. Februar 2020 - Estomihi

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Haselbach

15:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Paitzdorf

Mittwoch, 26. Februar 2020

14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Christophorus-Haus Ronneburg

16:30 Uhr Vorkonfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Freitag, 28. Februar 2019

19:00 Uhr Junge Gemeinde (JG) im Pfarrhaus Ronneburg

Sonnabend, 29. Februar 2020

17:00 Uhr Fastenandacht „Sieben Wochen ohne“ in der Kirche Haselbach

Montag, 02. März 2020

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

17:00 Uhr Christenlehre für Kinder der 4. - 6. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

Dienstag, 03. März 2020

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 04. März 2020

16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Donnerstag, 05. März 2020

15:00 Uhr „Singen mit Kindern“ (5-10 Jahre) im Kindergarten Regenbogenland in Ronneburg unter Leitung von Kantor La Cruz

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus Ronneburg

Freitag, 06. März 2020

19:00 Uhr **Weltgebetstag der Frauen –Simbabwe** „Steh auf und geh!“ in der Katholische Kirche in Ronneburg, Altenburger Str. 52

Samstag, 07. März 2020

10:00– **Kinderweltgebetstag** Treffpunkt: 10:00 Uhr in Rückersdorf

17:00 Uhr Andacht zur Fastenzeit in der Kirche Haselbach

Sonntag, 08. März 2020 - Reminiszenz

10:00 Uhr **Weltgebetstags-Gottesdienst** in der Kirche Paitzdorf

Dienstag, 10. März 2020

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

Mittwoch, 11. März 2020

14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus Haselbach

16:30 Uhr Vorkonfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Samstag, 14. März 2020

17:00 Uhr Andacht zur Fastenzeit in der Kirche Haselbach

Sonntag, 15. März 2020 - Okuli

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Reust

17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kauern

Montag, 16. März 2020

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

17:00 Uhr Christenlehre für Kinder der 4. - 6. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

Dienstag, 17. März 2020

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 18. März 2020

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Ronneburg, Dr.-Ibrahim-Straße 3

16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Donnerstag, 19. März 2020

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de

www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 09:00 Hl. Messe 23.02.

Sonntag, 09:00 Hl. Messe 01.03.

Mittwoch, 09:00 Hl. Messe 04.03.

Freitag, 06.03. 19:00 Ökumenischer Weltgebetstag
Frauen aus Simbabwe laden ein zum Weltgebetstag unter dem Motto:
„Steh auf und geh!“, in die Kath. Kirche, Altenburger Str. 52

Sonntag, 09:00 Hl. Messe 08.03.

Mittwoch, 09:00 Hl. Messe 11.03.

Sonntag, Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung 15.03.

Mittwoch, 09:00 Hl. Messe 18.03.

Steh auf und geh!



2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Wir feiern unseren Weltgebetstag dieses Jahr in der Katholischen Kirche Maria Geburt, Altenburger Straße 52. Start ist 19 Uhr.

Zu Beginn werden wir etwas über das südafrikanische Land Simbabwe erfahren, wir feiern gemeinsam Gottesdienst und lassen dann den Abend gemütlich bei landestypischen Kostproben, einem Gläschen Wein und guten Gesprächen ausklingen.

Feiern sie mit uns, lernen sie Simbabwe kennen! Bringen sie Freundinnen und Freunde mit - ganz nach dem diesjährigen Motto: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“



Gehen sie am Freitag, dem 6 März um 19 Uhr in die katholischen Kirche in Ronneburg. Wir freuen uns auf sie!

Jehovas Zeugen laden alle zu ihren öffentlichen Vorträgen ein - März 2020

Die Vorträge dauern ca. 30 Min.

Wo? Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Heinrich-Leo-Straße 6 (Gewerbegebiet Tinz)
07552 Gera

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

Mehr Informationen finden sie auch unter: www.jw.org

Datum	Zeit	Thema
01.03.2020	10:00	Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?
	17:00	„Bleibt stehen und seht die rettung Jehovas“
08.03.2020	10:00	Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen
	17:00	Hält Gott dich persönlich für wichtig?
14.03.2020	ab 09:30	Kreiskongress in Glauchau - Grenayer Str. 3; 08371 Glauchau „Liebe Jehova mit ganzem Herzen“ - jeder ist herzlich eingeladen
22.03.2020	10:00	Was die nahe Zukunft bringt
	17:00	Sei mutig und vertraue auf Jehova
29.03.2020	10:00	Diene Jehova mit freudigem Herzen
	17:00	Was die nahe zukunft bringt

Änderungen vorbehalten

Sylvia Vogel

Röm.-Kath. Pfarrei St. Elisabeth Gera

Segen bringen. Spenden sammeln.

Die Sternsinger sammelten über 12.000 Euro für Hilfsprojekte im Libanon.

Vom 3. bis zum 12.01. waren auch in diesem Jahr die Sternsinger unterwegs, brachten den Segen in viele Häuser und Wohnungen und sammelten viele Spenden ein. Das Ergebnis kann sich wieder sehen lassen. Die 35 Kinder der katholischen Gemeinden von Gera sammelten ca. 12 000 Euro für die Hilfsprojekte im Libanon ein und setzten damit ein Zeichen für das Motto „Frieden! Im Libanon und weltweit.“

Ein klares Zeichen für den Frieden kann es sein, Grenzen zu überwinden. Das schafften die Kinder ganz konkret, in dem sie nicht nur in der Stadt unterwegs waren, sondern teilweise weite Strecken auf sich nahmen, um auch zu alten und kranken Menschen auf dem Land den Segen Gottes zu bringen.

In vielen städtischen Einrichtungen, Kindergärten oder Pflegeeinrichtungen brachten die Kinder eine kleine, selbstgebastelte Taube als Zeichen dieses so nötigen Friedens und wurden dabei stets von dankbaren Menschen empfangen.

„Segen bringen. Segen sein.“ Das konnten die Kinder in den letzten Tagen erleben und freuen sich schon wieder auf die nächste Sternsingeraktion. Wenn sie möchten, dass die Sternsinger im nächsten Jahr auch bei ihnen vorbeikommen, dann melden sie sich einfach bei uns. Die Sternsinger kommen gern.



Foto: Christine Mummert

Nähere Informationen:

Ansprechpartner: Gemeindereferent Benedikt Hentschel
gemeindereferent@kath-kirche-gera.de
Pfarrbüro St. Elisabeth 0365/26461
Benedikt Hentschel

Ronneburger Notizen

Generationswechsel bei Allianz in Ronneburg

Am 31.01.2020 beendete der Generalvertreter Dieter Schneider nach 34 Jahren seine Tätigkeit als Versicherungsberater für die Allianz (vorher Staatliche Versicherung). Wir gratulieren Herrn Schneider zum wohlverdienten Ruhestand. An diesem Tag nahmen viele Kunden die Gelegenheit wahr, sich herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Ein Generationswechsel ist Gelegenheit, inne zu halten, Erfolg zu würdigen und Erneuerungen zu initiieren.



(Bild: Klaus Kammel)

Der Staffelstab wird übergeben an Herrn Sandro Rössel, der seit über einem Jahr im Büro der Allianzvertretung Markt 41 in Ronneburg tätig ist. Im Unternehmen der Allianz arbeitet er schon seit 2002. Herr Rössel steht Ihnen in allen Fragen rund um Versicherung und Vorsorge sowie für Ihr Vermögen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Petra Schneider

Sachbeschädigung der kleinen Gedächtniskapelle auf dem Bugagelände

Als ich heute den Artikel gelesen habe, bin ich wirklich ärgerlich und auch traurig. Wer tut denn so etwas? Was geht wohl in dem Kopf solcher Menschen um?

Es ist doch einfach nur eine Zerstörungswut ohne Überlegung, was sie damit anstellen.

Wer beim Spaziergang Ruhe und Entspannung sucht, findet sie in der kleinen Kapelle. Ganz gleich, ob gläubig oder nicht, jeder kann sich dort ausruhen und entspannen. Sehr gern nehmen ich und viele andere Spaziergänger an der jährlichen Feierstunde teil zum Gedenken der verschwundenen Dörfer. Ein Pfarrer aus Gera spricht dann die einfühlsamen Worte dazu, umrahmt von einer Blasmusikgruppe. Einige Frauen von der Ronneburger Kirchgemeinde backen stets leckeren Kuchen und man sitzt dann vor der kleinen Kapelle auf Stühlen und an bereitgestellten Tischen in gemütlicher Runde, mancher Spaziergänger gesellt sich dann dazu.

Die Teilnehmer konnten dann ihre Eindrücke in einem Buch aufschreiben, welches in der kleinen Kapelle immer liegt. Es war stets ein schöner besinnlicher Nachmittag. Umso erstaunter bin ich, dass diese kleine Oase manchen Leuten nicht gefallen hat. Vielleicht überlegen sie sich einmal, was sie mit ihrem Zerstören angestellt haben. Ist es einfach Dummheit oder Zerstörungswut? Die Tür zu dieser kleinen Kapelle wurde nie verschlossen. Es sollte wohl jeder die Gelegenheit haben, dort zu verweilen und ein wenig auszuruhen. Bis jetzt ist auch noch nie etwas passiert uns so soll es auch weiterhin bleiben.

Vielleicht melden sich die Verursacher und möchten es wieder in Ordnung bringen!!!

Ich würde es mir für alle wünschen.

In diesem Sinn und liebe Grüße

Ruth Katholing

Vereine und Verbände

Feuerwehrverein Stadt Ronneburg/Thür. e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Entsprechend der Satzung werden die Mitglieder des Feuerwehrvereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen. Diese findet am Sonntag, den 08. März 2020 um 10.00 Uhr im Schulungsraum des Gerätehauses statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes 2019
6. Kassenbericht 2019
7. Persönliche Erklärung des Vorsitzenden zum Kassenbericht
8. Diskussion zu den Berichten
9. Abstimmung über Rechenschaftsbericht, Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes für 2019
10. Aktuelle Informationen, Veranstaltungen, Vorschläge, Verbesserungen, Weiterführung der Vereinsarbeit
11. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Gerd Seidemann

Vereinsvorsitzender

Begegnungsstätte der Volkssolidarität e.V.

„Zur fröhlichen Runde“

07580 Ronneburg, Herrengasse 16

Jeden Montag

ab 13:00 Uhr Skatnachmittag

Jeden Mittwoch

ab 14:00 Uhr Handarbeitsnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 25.02.2020

ab 14:00 Uhr Seniorenfasching - die drei schönsten Kostüme werden prämiert - für die Unterhaltung sorgt Herr Wolf

Donnerstag, den 27.02.2020

ab 14:00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 03.03.2020

ab 13:30 Uhr Sport mit Christine

ab 14:00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 05.03.2020

ab 14:00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 10.03.2020

ab 14:00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 12.03.2020

ab 14:00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 17.03.2020

ab 13:30 Uhr Sport mit Christine

ab 14:00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 19.03.2020

ab 14:00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Freitag, den 20.03.2020

ab 10:00 Uhr Seniorenausfahrt zum „Räuberessen“ in die Waldgaststätte Buch (Treuen - Reichenbach/V.) - mit Programm -

B. Pavel

Leiterin Begegnungsstätte

- Änderungen vorbehalten! -

Spiel und Spaß zum gemeinsamen Schulsportfest der Staatlichen Grundschule und des HSV Ronneburg



179 Kinder zum 25. Sportfest beim HSV zu Gast

1994 wurde die Idee geboren, ein gemeinsames Schulsportfest von Grundschule und HSV in der Ronneburger Sporthalle durchzuführen. Seither hat man dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt. Im Schuljahr 2019/2020 fand das traditionelle gemeinsame Schulsportfest bereits zum 25. Mal seine Fortsetzung. Der HSV und die Ronneburger Handballer hatten die 6- bis 10jährigen Kids der Staatlichen Grundschule am 04. Februar in die Sporthalle an der Zeitzer Straße eingeladen. Für fast 5 Stunden nahmen sie den „Hexenkessel“ der Handballer in ihren „Besitz“. Spiel und Spaß für die 179 Mädchen und Jungen, aber auch gute sportliche Leistungen waren Garant dafür, dass dieses Schulsportfest erneut zu einem Erfolg wurde.

Kurz nach 07:30 Uhr begaben sich die Kinder der Staatlichen Grundschule in die Ronneburger Sporthalle, wo Sportfreund Jürgen Bäumler vom HSV als Wettkampfleiter und Moderator das gemeinsame Sportfest kurz nach 8.00 Uhr eröffnete. Die „Erstklässler“ waren zum 1. Mal Gast beim HSV Ronneburg und somit aufgeregt und neugierig zugleich. Nach dem Vorstellen der HSV-Sportler und Erläuterung der einzelnen Stationen konnte das Sportfest beginnen. Natürlich, wie sollte es anders sein, mit einem kräftigen und dreifachen „Sport frei“.

Slalomlauf mit Ball, Hindernislauf der 1. Klassen, Medizinballschockwurf, Dreier-Hopp, Torwandwerfen, Angeln, Geschicklichkeitsspiele, das Überwinden eines HSV-Torwartes, Mini-Handball, Zweifelderball und „Ball über die Leine“ standen auf dem mehrstündigen Programm. So konnten alle Mädchen und Jungen erneut ihre Talente beweisen. Die Besten erhielten für ihre guten Leistungen Urkunden, Medaillen und ein „kleines Präsent“ anlässlich 25 Jahre HSV Ronneburg. Trotz höherer „Klassenstärken“ brachte man den „Stationsbetrieb“ gut über die Runden. Sicherlich auch wegen der ausgezeichneten Disziplin und der tollen Stimmung der Kids.

Zu den Siegern der 1. Klassen gehörten Lilli Eisenstein, Sophie Götze, Sophia Wosinski, Adrian Mock, Damian Völker und Lennox Krell. Bei den 2. Klassen belegten erste Plätze Alina Arifowa, Mia Thieme, Luna Studnitz, Paul Ludwig, Till Wenskus und Luca Gritzke. Bei den Dritten gewannen Dorothea Roscher, Lucy Kränkel, Pepe Zoogbaum, Terence Krähe und Marian Jährling. Madeleine Dietrich, Lea Tröger, Lena Thuma, Elia Zeibig und Joost Liehr holten Gold bei den 4. Klassen. In einer Reihe von Disziplinen konnten sich die Mädchen und Jungen gegenüber dem Vorjahr steigern.

Stolz nahmen die Kids Medaille, Urkunde und „Präsent“ entgegen. Da kann man nur sagen: Glückwunsch.

Bei den Mannschaftsspielen gewann die Klasse 1 a das Spiel „Ball über die Leine“ vor der 1 b. Im Zweifelderball belegten jeweils Platz 1 die Klassen 2 b und 3 b vor den Zweitplatzierten 2 a und 3 a. Und natürlich wurde auch Handball zwischen den beiden vierten Klassen gespielt. Die Jungen und Mädchen spielten jeweils 2 x 10 Minuten. Die Klasse 4 b setzte sich sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen vor der 4 a durch.



Krönender Schlusspunkt war zum einen das Dankeschön des HSV an die Lehrer in Form des kleinen „Präsentes“ und die Ehrung der „Sportlichsten Klasse“, welche bereits zum 14. Male erfolgte. Vizepräsident Mirko Bengs konnte diesmal die Klasse 3 b mit einem Pokal ehren. Dass dabei die Freude bei der ganzen Klasse riesengroß war, versteht sich von selbst.



Klasse 3 b Pokalsieger „Sportlichste Klasse“

Den Kindern hat das fröhliche Treiben einmal mehr sichtlich Spaß gemacht. Und sicher war auch der ein oder andere unter den Teilnehmern dabei, der künftig den Weg zum regelmäßigen, organisierten Sporttreiben findet. Die Handballer würden sich über weiteren „Zulauf“ sehr freuen. Das Dankeschön der Kinder gilt an dieser Stelle den fleißigen Helfern des HSV, Dieter Wolf, Mirko Bengs, Jürgen Bäumler, den Nachwuchsspielern Paul Dietsch, Paul Bernatek, Lion Sittig, Nils Rensch, Josephine Rübestahl, Gina-Marie Hoffmann sowie dem Lehrerkollegium, das seine Schüler wie so oft gut im „Griff“ hatte.

Wenn es um das Schreiben der über 70 Urkunden geht, dann sind sie mit dabei. Deshalb ein besonderes Dankeschön an Jeanette und Manuela.

Auf den Punkt gebracht: Organisation und Disziplin waren hervorragend und es hat sich wieder gezeigt, eine gute Zusammenarbeit von Schule und Verein lohnt sich immer. Also auf ein **NEUES** im **Schuljahr 2020/2021**.

J.B. (Jürgen Bäuml)

(Bilder: Staatliche Grundschule Ronneburg)

Ergebnisübersicht Schulsportfest der Staatl. Grundschule und des HSV am 04.02.2020

Klassenstufe 1

1. Hindernislauf:

Jungen

1. Adrian Mock	Kl. 1 b	15,39 Sek.
2. Damian Völker	Kl. 1 b	15,56 Sek.
3. Lennox Krell	Kl. 1 b	15,63 Sek.

Mädchen

1. Lilli Eisenstein	Kl. 1 a	16,57 Sek.
2. Josie Brem	Kl. 1 a	16,94 Sek.
3. Luise Rössel	Kl. 1 b	17,06 Sek.

2. Dreierhopp:

Jungen

1. Damian Völker	Kl. 1 b	4,05 m
2. Lennox Krell	Kl. 1 b	3,95 m
3. Eddy Schenk	Kl. 1 a	3,80 m

Mädchen

1. Sophie Götze	Kl. 1 a	4,30 m
2. Luise Rössel	Kl. 1 b	4,20 m
3. Lilli Eisenstein	Kl. 1 a	4,10 m

3. Medizinballweitstoßen:

Jungen

1. Lennox Krell	Kl. 1 b	4,40 m
2. Eddy Schenk	Kl. 1 a	4,00 m
3. Damian Völker	Kl. 1 b	3,90 m

Mädchen

1. Sophia Wosinski	Kl. 1 b	4,30 m
2. Sophie Götze	Kl. 1 a	3,80 m
3. Janice Hein	Kl. 1 b	3,60 m

Klassenstufe 2

1. Slalomlauf mit Ball:

Jungen

1. Paul Ludwig	Kl. 2 a	20,72 Sek.
2. Till Wenskus	Kl. 2 a	21,88 Sek.
3. Jamie Veit	Kl. 2 a	23,06 Sek.

Mädchen

1. Alina Arifowa	Kl. 2 a	20,07 Sek.
2. Wynona Marschner	Kl. 2 a	24,41 Sek.
3. Samantha Nowack	Kl. 2 a	24,78 Sek.

2. Dreierhopp:

Jungen

1. Till Wenskus	Kl. 2 a	4,70 m
2. Tuan Anh Kieu	Kl. 2 a	4,30 m
3. Paul Ludwig	Kl. 2 a	4,15 m

Mädchen

1. Mia Thieme	Kl. 2 a	4,75 m
2. Lucy Schneider	Kl. 2 b	4,60 m
3. Emma Jo Bechert	Kl. 2 a	4,40 m

3. Medizinballweitstoßen:

Jungen

1. Luca Gritzke	Kl. 2 b	5,30 m
2. Till Wenskus	Kl. 2 a	4,60 m
3. Connor Klimke	Kl. 2 b	4,40 m

Mädchen

1. Luna Studnitz	Kl. 2 b	5,00 m
2. Wynona Marschner	Kl. 2 a	4,90 m
3. Hermine Bräunlich	Kl. 2 b	4,80 m

Klassenstufe 3

1. Slalomlauf mit Ball:

Jungen

1. Pepe Zoogbaum	Kl. 3 b	14,72 Sek.
2. Tim Schnabel	Kl. 3 b	15,50 Sek.
3. Marian Jährling	Kl. 3 b	15,97 Sek.

Mädchen

1. Dorothea Roscher	Kl. 3 b	17,19 Sek.
2. Angelique Chladek	Kl. 3 b	17,50 Sek.
3. Alissa Fallgatter	Kl. 3 b	18,35 Sek.

2. Dreierhopp:

Jungen

1. Terence Krähe	Kl. 3 b	5,30 m
2. Marian Jährling	Kl. 3 b	4,90 m (4,70 m)
3. Richard Wehle	Kl. 3 a	4,90 m (4,50 m)

Mädchen

1. Lucy Kränkell	Kl. 3 b	5,20 m
2. Jolene Kämpfer	Kl. 3 a	5,00 m
3. Anna-Saskia Wolf	Kl. 3 a	4,70 m (4,60 m)
3. Angelique Chladek	Kl. 3 b	4,70 m (4,60 m)

3. Medizinballweitstoßen:

Jungen

1. Marian Jährling	Kl. 3 b	6,80 m
2. Terence Krähe	Kl. 3 b	6,25 m
3. Darian Böhm	Kl. 3 a	6,10 m

Mädchen

1. Lucy Kränkell	Kl. 3 b	6,30 m
2. Summer Seiler	Kl. 3 a	5,70 m
3. Jolene Kämpfer	Kl. 3 a	5,30 m

Klassenstufe 4

1. Slalomlauf mit Ball:

Jungen

1. Elia Zeibig	Kl. 4 b	13,66 Sek.
2. Leon Goihl	Kl. 4 b	13,71 Sek.
3. Levi Kühn	Kl. 4 b	14,91 Sek.

Mädchen

1. Lea Tröger	Kl. 4 b	16,97 Sek.
2. Angelina Roggenbuck	Kl. 4 b	17,75 Sek.
3. Madeleine Dietrich	Kl. 4 a	18,72 Sek.

2. Dreierhopp:

Jungen

1. Joost Liehr	Kl. 4 a	5,40 m (5,35 m)
2. Maximilian Allerdynks	Kl. 4 b	5,40 m (5,05 m)
3. Elia Zeibig	Kl. 4 b	5,05 m

Mädchen

1. Lena Thuma	Kl. 4 b	5,10 m
2. Lea Tröger	Kl. 4 b	4,90 m (4,85 m)
3. Helena Drobny	Kl. 4 a	4,90 m (4,80 m)

3. Medizinballweitstoßen:

Jungen

1. Elia Zeibig	Kl. 4 b	7,50 m
2. Vasilis Peios	Kl. 4 b	7,30 m
3. Jannik Nelde	Kl. 4 a	7,20 m

Mädchen

1. Madeleine Dietrich	Kl. 4 a	6,30 m
2. Lene Rensch	Kl. 4 a	5,90 m
3. Lea Tröger	Kl. 4 b	5,50 m

Mannschaftswettbewerbe**1. Ball über die Leine (Klassenstufe 1):**

1. Platz Klasse 1 a
2. Platz Klasse 1 b

2. Zweifelder-Ball (Klassenstufe 2) :

1. Platz Klasse 2 b
2. Platz Klasse 2 a

Zweifelder-Ball (Klassenstufe 3):

1. Platz Klasse 3 b
1. Platz Klasse 3 a

3. Mini-Handball (Klassenstufe 4):Jungen und Mädchen getrennt

01. Spiel Jungen Klasse 4 a gegen Klasse 4 b 3 : 6
01. Spiel Mädchen Klasse 4 a gegen Klasse 4 b 3 : 4
02. Spiel Jungen Klasse 4 a gegen Klasse 4 b 6 : 11
02. Spiel Mädchen Klasse 4 a gegen Klasse 4 b 5 : 6

Jungen

1. Platz Klasse 4 b 17 : 5 Tore 4 : 0 Punkte
2. Platz Klasse 4 a 9 : 17 Tore 0 : 4 Punkte

Mädchen

1. Platz Klasse 4 b 10 : 8 Tore 2 : 0 Punkte
2. Platz Klasse 4 a 8 : 10 Tore 0 : 2 Punkte

Pokal „Sportlichste Klasse“

1. Platz Klasse 3 b mit 45 Punkten
2. Platz Klasse 2 a mit 39 Punkten
2. Platz Klasse 4 b mit 38 Punkten

**Ronneburger Künstlergemeinschaft
startet produktiv ins Neue Jahr**

Bereits am 01.01. dieses Jahrs erschien auf allen Sozialen Medien Konten des Kollektiv Teams und auch auf YouTube der erste Teaser Trailer von „A Layia Story: Rise of the King“. Im Fokus der ersten Vorgeschichte des „Layia“ Universums stehen drei Ronneburger. Lucas Ballmann 15 Jahre alt als Rowan, Jennifer Rogalski 16 Jahre alt als Königin Edora und Herr Schüssler als Hexenmeister Emmir. Gedreht wurden die ersten bewegten Bilder von Christian Schröder aus Halle (Saale).

Vom 12.03.2020 - 15.03.2020 ist es wieder so weit, die Leipziger Buchmesse öffnet ihre Tore für Künstler, Besucher und Buchliebhaber. Wie

in den Jahren davor wird auch das Kollektiv in diesem Jahr wieder vertreten sein. Am Samstag werden Teile des Kollektivs als Privatperson vor Ort sein und an Lesungen und anderen Künstlerveranstaltungen teilnehmen. Zudem ist ein Besuch bei ihrem Mentor Hans Thiers geplant, der sein neuestes Werk vorstellen wird. Sonntag jedoch wird das Kollektiv aus dem vollen schöpfen und mit ihrer „Layia“ Familie auf der Messe zu gehen sein.

Gegenwärtig haben 30ig „Layia“ Mitglieder ihre Teilnahme zugesichert. Was die Crew alles erlebt hat, berichten wir auf unseren Sozialen Netzwerken und gerne auch hier im Ronneburger Anzeiger.

Das Kollektiv konnte Ende Januar ein neues Talent für ihre „Layia“ Saga gewinnen. Den Geraer Mario Hellriegel (siehe Bild). Der 35-jährige, ehemalige Theaterdarsteller schloss sich dem Kollektiv Team an und wird mit ihnen auch zur Leipziger Buchmesse reisen, um dort seinen Einstand für das Team zu geben.

Historische Bauwerke wie Klöster, Brücken, Burgen und Ruinen oder Schlösser werden heutzutage kaum noch Bedeutung beigemessen. Gerade bei der jüngeren Generation. Das Kollektiv und die „Layia“ Künstler Crew findet es sehr schade, dass solche geschichtlichen Überbleibsel in Vergessenheit geraten und sie teilweise dem Verfall zum Opfer fallen. Dort wo die „Layia“ Crew auftaucht, ist der Andrang auf sie riesengroß, daher startet sie ab dem 01.03.20 die gemeinnützige Kampagne #savehistoryplaces. Unter diesem # ist es fortan möglich auf den sozialen Netzwerken wie Facebook oder Instagram diesen Orten unter die Arme zu greifen. Wie funktioniert es? Wenn sie wandern gehen oder ein Schloss besuchen, machen sie ein Foto von sich und dem Ort oder nur dem Ort selbst und geben sie bevor sie das Bild hochladen den #savehistoryplaces ein und zeigen sie damit, dass sie dem Ort wo sie gerade sind, dass sie ihn schön finden und dass dieser Ort erhalten bleiben sollte. Egal wo das Kollektiv zukünftig hinreisen wird, sie werden diesen # verwenden und etwas Gutes tun. Als Gesichter dieser gemeinnützigen und kostenlosen Kampagne wurden die Bad Lobensteinerin Maren Kasper und Ronneburgerin Jennifer Rogalski ausgewählt. Der Erhalt der Bauten aus einer anderen Zeit ist nicht nur für uns wichtig, sondern auch für unsere Kinder und deren Kinder, sodass sie noch sehr lange Geschichte und Kultur hautnah erleben dürfen.

Folgen kann man dem Kollektiv auf Facebook unter „Das Kollektiv“ oder auf Instagram unter „Therealkollektiv“.

Presseabteilung „Das Kollektiv“

Maren Kasper und Nico Ender

(Bild und Text)

29. Kinderkleiderbasar in Ronneburg



Wann?
Samstag, den 14.03.2020
Von 09:00 bis 12:00 Uhr
(ab 08:30 Uhr nur für Schwangere)





Wo?
Großer Saal im Schützenhaus,
Brunnenstraße 1, 07580 Ronneburg



Was?
Verkauf gebrauchter Frühjahr-/Sommer-
Kinderbekleidung Gr. 50 – 176, Spielsachen,
Kinderwagen, Roller, Fahrräder, Autositze etc.

Sie wollen etwas verkaufen?
Die Nummernvergabe für den Kleidermarkt findet am
30.01.2020 von 00:00 Uhr bis 24:00 unter der E-Mail
Adresse: ronneburg-kinderkleidermarkt@web.de
statt.

Sie senden Sie uns eine E-Mail mit folgenden Informationen:

- Vorname und Nachname
- Telefonnummer
- Wunschnummer (wenn möglich wird sie berücksichtigt, "ohne Gewähr")

Wichtig: Die Anfragen werden nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet! Da wir nur einen begrenzten Anzahl an Nummern vergeben können, übernehmen wir keine Gewähr, dass die Nummernanfragen bedient werden können.

Annahme am Freitag, 13.03.2020 15-17 Uhr
Ausgabe Sonntag, 15.03.2020 10-11 Uhr

**Mit
Kuchenverkauf!!**



Historisches

Aus der Chronik unserer Stadt

Ausgewählte Jubiläen von heimatgeschichtlichen Ereignissen 2020

Teil 1

Um 800 (vor 1220 Jahren)

Am Westrand des heutigen Stadtgebietes entstand eine spätsorbische Niederlassung

Im 4. Jahrhundert setzte eine große Völkerwanderung ein. Germanische Volksstämme wanderten nach Süd-, West und Mitteleuropa.

Zugleich drängten slawische Stämme in die frei gewordenen Gebiete in Mittel- und Osteuropa nach. Die Endungen von vielen heutigen Ortsnamen auf -itz, -au sind Zeugnisse der slawischen Ansiedlungen (z.B. Naulitz, Schmirchau).

Nach 900 (vor 1120 Jahren)

Im Gelände des hinteren Schlosses (heute Rittersaal) befand sich ein kleiner deutscher mit Pfahlwerk umgebener Militärposten

Im 10. Jahrhundert begannen die deutschen Könige die von den Sorben besiedelten Gebiete wieder unter ihre Kontrolle zu bringen. Es wurden befestigte Militärposten errichtet und Burgen gebaut. Zur Verwaltung wurden Vögte eingesetzt.

Um 1200 (vor 820 Jahren)

Unter der Herrschaft der Vögte von Weida erfolgte der Ausbau der kleinen Befestigungsanlage zu einer Burg

Mit dem Ausbau zur Burganlage entstand der Burgvorort (heute unterm Schloss) und die ersten kleinen Bauernhöfe (Siedelhöfe)

1820 (vor 200 Jahren)

Die Knabenschule zieht in das Gebäude an der Altenburger Straße

Im Jahr 1819 erwarb die Stadt ein Gebäude an der Altenburger Straße, das ehemalige Armenhaus. 1820 zog die Knabenschule vom Gebäude Kirchplatz in das Gebäude Altenburger/Robert-Schumann Straße um. Das Schulgebäude Kirchplatz wurde als Mädchenschule genutzt.

1890 (vor 130 Jahren)

Am 16. September 1890 erfolgt die feierliche Einweihung einer neuen Schule

Auf einem ehemaligen Feld des Röderhofes (heute Dr. Martin-Luther-Straße), wurde ein neues Schulgebäude errichtet. Die neue Schule war Bürger- und Mittelschule. 1959 erhielt die Schule den Namen „Friedrich-Schiller-Oberschule“. Im Laufe seines Daseins erlebte die Schule die Ära einer z. B. „Polytechnischen Oberschule“, einer staatlichen Regelschule mit angegliedertem Gymnasium bis sie heute den Namen „Friedrich-Schiller-Schule staatliche Regelschule Ronneburg“ trägt.

1900 (vor 120 Jahren)

Am 17. Mai 1900 wurde der Heimatforscher Ernst Petzold in Ronneburg geboren

Ernst Petzold gründete eine Arbeitsgruppe „Natur und Heimat“. Er arbeitete aktiv im Kulturbund mit, hielt Vorträge, verfasste schriftliche Aufzeichnungen und hielt vieles in Fotos fest. Ihm ist zu verdanken, dass es den historischen Rittersaal heute noch gibt.

Klaus Kammel
Stadtchronist

Aus der Region

19 Medaillen für Bogenschützen des BSV Paitzdorf bei Thür. Hallen-LM



Gelungener Start ins Jahr 2020

Einen tollen Start ins neue Jahr legten die Bogenschützen des BSV Paitzdorf bei den bestens von den SpeedbowH-unters in Mühlhausen organisierten Thüringer Hallenlandesmeisterschaften hin. Mit insgesamt 19 Medaillen (7xG, 8xS, 4xB) und zahlreichen persönlichen Bestleistungen präsentierten sich unsere Starter, trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle, in guter Verfassung. Thüringer Landesmeister wurden Laura Zorn und Noah Zorn (beide U10), Stella Kratochwill und Hannes Franzke (beide U12) jeweils mit dem Jagdbogen und Maurice Günther (U14, Compound). Stella verfehlte dabei ihren vor wenigen Wochen in Schneeberg erneut verbesserten Landesrekord (481 Ringe) nur knapp um 8 Ringe, für die anderen 4 Kinder war es der erste große Sieg im Bogenschießen. Denkbar knapp, denn punktgleich mit der Siegerin, errang Emma Anhalt die Silbermedaille (520 Ringe), ebenso wie Lenny Keil (beide U12, Compound).



Ebenfalls mit Silber durften sich Hanna Wolf (U12), Lara Halbauer (U14), Stephanie Kratochwill (W), die gut aufgelegte Dana Rothert (WÜ40, 429 Ringe) mit dem Jagdbogen und Olaf Warkotsch mit einem starken Blankbogen-ergebnis (452 Ringe) schmücken. Michael Hofmann (M, Compound), Karsten Lokotsch (MÜ45, Langbogen) und Renée Körner (WU14, JB) gewannen Bronze. Stefan Kratochwill (M, JB, 447) und Frank Körner (MÜ45, JB, 466) schrammten mit ansprechenden Leistungen als Vierte jeweils knapp am Podest in der Einzelwertung vorbei, gewannen aber mit Christian Wolf (7. Platz, M) die Bronze-medaille in der Herren-Teamwertung hinter den starken Schützen aus Osthausen und Jena.



Großartig auch das Abschneiden in den Teamwertungen des Nachwuchses (U10 bis U20 gesamt). Emma, Lenny und Maurice siegten hier vor den guten Compoundkindern von Gastgeber Mühlhausen. Gar einen Doppelsieg gab es in der Jagdbogenwertung. Gold ging an Stella, Hannes und Hanna, Silber erkämpften sich Renée, Lara und Noah. Weitere Plätze: 4.Liv Stark (WU14, JB), 5.Dirk Dein (MÜ55, Cu), 5.Heiko Dalibor (MÜ55, JB). Herzlichen Glückwunsch!



Bilder und Text:
André Lütge
BSV Paitzdorf/Bogenschießen



Kostenlose Beratungszeiten:

**Für Menschen mit
Hörproblemen
in der Zeit von 12:00 Uhr –
14:00 Uhr
in den Räumen der
Ehrenamtszentrale am
Kornmarkt 7 in Gera an.**

**Anschließend von 15:00 Uhr bis
17:00 Uhr trifft sich die
Selbsthilfegruppe
Hörgeschädigte in Gera und
Umgebung.**

**Für individuelle Termine oder
Vereinbarung von Hausbesuchen
kontaktieren Sie uns bitte!**